

# Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



## POLITIK REFLEKTIEREN

Nationale Impfkonzferenz in  
Mecklenburg-Vorpommern

## MEDIZINISCHE BERATUNG

Impfstoffe verordnen – Bezugswege  
für gesetzlich Krankenversicherte

## Sehr geehrte Damen und Herren,



Foto: © KVMV/Schilder

vielleicht möchten Sie nichts mehr zum Thema Reform im Gesundheitswesen lesen. Dann blättern Sie einfach weiter.

Vermutlich können Sie aber die Befassung mit dem Thema nicht so leicht vermeiden, da wir uns meines Erachtens diesem gemeinsam stellen müssen. Haben wir uns doch alle mit den Auswirkungen der anstehenden bzw. beabsichtigten Änderungen der Strukturen des Gesundheitswesens, seien sie stationärer oder ambulanter Natur, in unserem

Arbeitsalltag auseinanderzusetzen.

Vielleicht sind Sie ein Vertragsarzt oder Psychotherapeut, der sich mehr praxisnahe Regelungen wünscht. Oder Sie sind sogar jemand, der Hoffnungen auf eine Entbürokratisierung oder ein stabiles Funktionieren der EDV-Anwendungen seitens der Anbieter von Praxisverwaltungssoftware hegt. Auf all das werden sich die aktuellen im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Entwürfe, u.a. das Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) und das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG), auswirken.

Dabei ist immer noch nicht ganz ersichtlich, mit welcher Intention der Bundesgesundheitsminister eine Reformierung des Gesundheitswesens durchsetzen will. Wenn auch manch angestrebte Regelung wie die teilweise Entbudgetierung von vertragsärztlichen Leistungen zu begrüßen ist, zielen doch viele Regelungen der vorliegenden Gesetzesentwürfe scheinbar auf eine Zentralisierung ab.

Andere die beabsichtigten Maßnahmen begleitenden Regelungen erscheinen hingegen wie ein Klein-Klein bzw. ein die freiberufliche Tätigkeit einschränkender Hemmschuh. Über das Ziel – eine gute gesundheitliche Versorgung für alle Patienten – dürfte Konsens bestehen.

Die einzelnen gesetzlichen Regelungen darauf auszurichten, darauf wird es im verbleibenden Gesetzgebungsverfahren ankommen. Wie stark dabei einzelne Details wie bei einem Puzzle ineinandergreifen, zeigt sich bei den geplanten „sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtungen“, die in ersten Klinikreformentwürfen noch als „Level-1i-Krankenhäuser“ bezeichnet wurden.

Die im neuen Paragraphen 116a SBV V vorgesehene Ermächtigung von Kliniken auch für ambulante Leistungen, sogar hausärztliche Leistungen, und überdies in Gebieten, die nicht von Unterversorgung bedroht sind, weckt immense Befürchtungen bei niedergelassenen Ärzten, zumal bislang nur bei nachprüfbarem Bedarf ergänzende Ermächtigungen für Krankenhäuser bzw. dort angestellte Ärzte ausgesprochen wurden.

Anstelle solcher zentralistischen Vorgaben sollten vielmehr Freiräume für Regelungen auf Landesebene verbleiben, da nur so den Besonderheiten eines Bundeslandes, seien es städtische oder ländliche Strukturen, Rechnung getragen werden kann.

Es muss sich dabei auch um Regelungen handeln, die gegebenenfalls auch schiedsamtlich erzwungen werden können.

Seien Sie gewiss, dass die Kassenärztliche Vereinigung M-V bestrebt sein wird, die ihr durch die Gesetzesvorhaben eröffneten bzw. verbliebenen regionalen Lösungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Wer sollte mehr legitimiert sein, sich diesen anstehenden Aufgaben zu stellen, als die selbstverwaltete Vertragsärzteschaft? Schade nur, dass in den aktuellen Reformgesetzen nur wenig Freiraum für Derartiges zu finden ist.

Ihr Thomas Schmidt

*Thomas Schmidt ist Justitiar der KVMV.*



POLITIK REFLEKTIEREN

## Nationale Impfkonzferenz in Mecklenburg-Vorpommern

- S. 4-6 POLITIK REFLEKTIEREN
- ♦ Nationale Impfkonzferenz in Mecklenburg-Vorpommern
- S. 7/8 MEDIZINISCHE BERATUNG
- Impfstoffe richtig verordnen – die Bezugswege
- S. 9/10 KURZ UND KNAPP
- ♦ Keine Verordnung von Krankenfahrten zur Rehabilitation
  - ♦ Häusliche Krankenpflege: Blankoverordnung noch nicht umsetzbar
  - ♦ Verordnung von Therapie-Allergenen
  - ♦ Mädchensprechstunde M1: Neuer Vertrag mit BKK
- S. 11/12 ABRECHNUNG
- EBM-Änderungen
- S. 12 IMPRESSUM
- S. 13 INFORMATIONEN UND HINWEISE
- ♦ Hartmannbund-Landesverbände tagen in Schwerin
  - ♦ KVMV-Team erfolgreich beim Fünf-Seen-Lauf
- S. 14-18 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 19 ANGEBOTE ZUR PRAXISNACHFOLGE für Hausarztstellen

7

MEDIZINISCHE BERATUNG

## Impfstoffe verordnen – Bezugswege für gesetzlich Krankenversicherte



- S. 20-22 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN von Vertragsarztsitzen
- S. 23 AUSSCHREIBUNGEN von zusätzlichen Versorgungsaufträgen
- S. 24 PERSONALIEN
- S. 25 FEUILLETON
- Der Atlas und der Herzog
- S. 26-29 VERANSTALTUNGEN
- S. 30/31 PRAXISSERVICE
- SAPV-Teams in M-V
- S. 32 KVMV-VERANSTALTUNGEN
- Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2024

**Titel:** Eintragung im Impfausweis  
**Foto:** © KVMV/Büttner





8. NIK in Rostock-Warnemünde; Foto: © KVMV/Schneider

## Nationale Impfkonzferenz in Mecklenburg-Vorpommern

Von Dr. Tilo Schneider\*

Die 8. Nationale Impfkonzferenz (NIK) am 13. und 14. Juni 2024 in Rostock-Warnemünde stand unter dem Motto „Impfen mit Blick in die Zukunft – Neue Segel setzen!“ Die NIK findet seit 2009 alle zwei Jahre statt und wurde erstmals von Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt gemeinsam ausgerichtet. Rund 250 Teilnehmer waren vor Ort und ca. weitere 100 online dabei.

Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach (SPD) begrüßte per Videobotschaft und forderte u.a. eine Steigerung der Impfquoten bei vielen Infektionskrankheiten. In Grußworten von Sylvia Grimm (SPD), Staatssekretärin im Sozialministerium M-V, und ihrem Pendant Wolfgang Beck (SPD) aus Sachsen-Anhalt wurden die regionalen Besonderheiten hervorgehoben: So stünden beide Bundesländer weiterhin an der Spitze hinsichtlich verschiedenster Impfindikatoren. Nichtsdestotrotz blieben die Aufgaben groß.

### Schwerpunkt: Impfquoten und HPV

Schwerpunkte des Kongresses waren der Stand der Impfungen Deutschlands auch im internationalen Vergleich und die Diskussion über mögliche und notwendige Anpassungen zur Steigerung der Impfraten, insbesondere im Hinblick auf die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV).

Den Anfang der Impulsvorträge machte Dr. med. Ole Wichmann, Vorsitzender der Impfkommision der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für Europa. Er spannte den Bogen von historischen Impfprogrammen der WHO bis zu den heutigen: Start war 1974 mit dem EPI-Programm zur Eradikation der Pocken. Statistische Hochrechnungen gingen nach seinen Worten von bis zu 150 Millionen weniger kumulierten Todesfällen durch diese Impfkampagnen bis 1980 aus. Die Daten über Impfquoten seien dabei von entscheidender Bedeutung. In Deutschland würden diese nur durch KV-Abrechnungsdaten ermittelt. Einschränkend sei daher zu sagen, dass Impfungen im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD), in Betrieben und bei Privatversicherten nicht in die Statistik eingingen. Den Wunsch nach besserer Datenlage äußerten mehrere Referenten. Prof. Klaus Stöhr, Virologe/Epidemiologe aus Zürich, sagte, eine Impfquote von ca. 50 Prozent gegen Keuchhusten bei den Erwachsenen in Deutschland sei nicht ausreichend. Erst seit 2010 sei die Pertussis-Impfung verfügbar.



Podiumsdiskussion auf der 8. NIK; Foto: © KVMV/von Schütz

Er sprach sich für digitale Impftools („Patienten-App“) sowie für Impfungen z.B. durch Apotheker oder mobile Impfteams aus. Dies hätte international zur Zunahme der Impfquoten geführt.

Das Masernschutzgesetz, 2020 wegen unzureichender Impfquoten und zunehmender regionaler Ausbrüche verabschiedet, wurde durch Nora Schmidt-Kübke vom Robert Koch-Institut Berlin thematisiert. Die WHO-Zielmarke von 95 Prozent werde derzeit in Deutschland nicht erreicht. Insbesondere seien die Gesundheitsämter mit der Umsetzung vielfach alleingelassen worden. Ein einheitlicher Leitfaden zum Vorgehen existiere nicht.

### Impfquoten in Deutschland teils mangelhaft

Der Pädiater Dr. Gunther Gosch (Zerbst) ging ebenfalls auf mangelnde Impfquoten ein. Außer bei HPV seien auch bei Poliomyelitis und Influenza höhere Impfraten dringend nötig. Er kritisierte u.a. die schlechte Datenbasis bzw. das fehlende Impfregister in Deutschland. Weiterhin seien die rein auf Studien basierenden Impfempfehlungen der STIKO nicht sinnvoll. Ein nicht zu unterschätzender Faktor sei der Vertrauensverlust in Vorgaben der Politik bzw. von staatlichen Behörden.

### HPV-Impfung effektiv gegen Infektion

Dr. Marianne Röbl-Mathieu, seit 2024 stellvertretende STIKO-Vorsitzende, ging auf die Impfung gegen HPV als Hauptthema der diesjährigen NIK ein. Dies sei eine der effektivsten Impfungen der letzten Jahre. Erste klinische Beobachtungen in Ländern mit hohen Impfquoten

(wie beispielsweise Schweden) zeigten einen signifikanten Rückgang der HPV-Infektionen und der damit verbundenen Vorstufen von Zervixkarzinomen. Schätzungen würden darauf hindeuten, dass die HPV-Impfung langfristig bis zu 90 Prozent der Fälle von Zervixkarzinomen verhindern könnte.

### HPV-Infoprojekt in Schulen

Dr. Martina Littmann (LAGuS M-V) referierte, dass in M-V 69 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 30 Prozent der gleichaltrigen Jungen vollständig gegen HPV geimpft seien. Sie erläuterte das 2023 gestartete HPV-Schulprojekt „Schüler informieren Schüler“ für M-V. Dass solche Projekte trotz eingeschränkter Kapazitäten im ÖGD nötig seien, zeigten die auch in M-V seit 2020 rückläufigen Impffzahlen: 2022 wurden 30 Prozent weniger Kinder und Jugendliche als im Vorjahr geimpft.

### Aufklärung gegen zunehmende Impfskepsis

Am Freitag begann Dr. Michael Hubmann, Präsident des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzt\*innen. Er stellte eine generell zunehmende Skepsis und Impfrückhaltung fest. Hier nannte er das Problem des Präventionsparadoxons. Einen dringenden Appell für mehr Investitionen in Präventionsleistungen belegte er mit eindrucksvollen Zahlen: In Deutschland sei während der Covid-19-Pandemie deutlich mehr Geld für Tests als für Impfungen ausgegeben worden. Auch würde weiterhin bei den Gesundheitsausgaben deutlich mehr für Krankentransporte (2022: GKV-Gesamtausgaben: 7 Mrd. Euro) als für alle Präventionsangebote (0,5 Mrd. Euro) ausgegeben.

## „Am Datenschutz sind schon Patienten gestorben.“

Prof. Sabine Wicker, Arbeitsmedizinerin

Prof. Sabine Wicker, Arbeitsmedizinerin und früheres STIKO-Mitglied, betonte insbesondere auch die Impfrückhaltung beim medizinischen Personal. Generell müssten mehr Aufklärung und mehr aktive Ansprache möglich sein. Die in Deutschland herrschenden Einschränkungen könne sie nicht verstehen. „Am Datenschutz sind schon Patienten gestorben“, so ihre provokante Aussage.

Dr. Philipp Schmid aus Nijmegen (Niederlande), Professor für Health Communication, thematisierte die Bedeutung der Kommunikation und Motivation im direkten Arzt-Patienten-Gespräch. Das Modell einer angepassten Gesprächsführung sei gerade bei Impfskepsis bzw. Vorurteilen erfolgversprechend. Überraschende Ergebnisse erbrachten auch Studien zum Einsatz von KI-Sprachmodellen: Hier schätzten Probanden sowohl die Übermittlung von Sachinformationen als auch die Empathie der Gesprächsführung der KI besser als die einer physischen Person ein!

### Klima und Ausblick

Weitere Vorträge thematisierten u.a. durch Klimaveränderungen verstärkt bzw. regional neu auftretende Erkrankungen, wie z.B. Dengue-Fieber. Aber auch die „altbekannten“ Virusstämme würden Sorgen bereiten, z.B. eine „Gewinner“-Variante des Vogelgrippevirus. Der gefürchtete „Spill over“ sei zwar noch nicht eingetreten, aber mögliche Übertragungswege über die Bindehaut seien in den USA bereits nachgewiesen worden.



Vorstand der KVMV mit Dr. Littmann (LAGuS) 2.v.r.; Foto: © KVMV

Andere Referate beschäftigten sich mit Entwicklungen von Impfstoffen und -techniken, wie z.B. der nadelfreien Impfung oder der mukosalen Immunisierung mit Impfstoffen in Nanopartikelgröße.

Beschlossen wurde die Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion. Einig waren sich die Teilnehmer, dass es einer gemeinsamen großen Anstrengung bedarf, um die Impfungen auch zukünftig zu fördern. So sagte Stefan Zutz, Hausarzt in Neubukow und Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), dass es für einen Erfolg der Impfungen nötig sei, alle Hindernisse in der Arztpraxis abzubauen. Negativbeispiele wären die unklare Situation bei der RSV- und der Meningokokken-B-Impfung. Hier müssten dringend schnelle und praxistaugliche Regelungen gefunden werden. ■

## KOMMENTAR

Das bedeutende Thema Impfen wurde auf der Konferenz in Warnemünde zwar in vielen Aspekten beleuchtet, wichtige Vertreter aus der Ärzteschaft fehlten jedoch. Dafür waren Institutionen, Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) und Industrie zahlreich vertreten. Der Hauptteil der Impfungen wird jedoch in Praxen erbracht. Einen Kongress über zwei Tage können sich Niedergelassene zeitlich kaum leisten. Auch kam die kritische Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Evidenz sowie den staatlichen Eingriffen bei Impfempfehlungen insgesamt zu kurz. Der Vorstand der KVMV war komplett vor Ort, denn gerade der intensive persönliche Austausch mit allen Akteuren ist neben dem reinen Informationsgewinn wichtig.

tsc

❶ Ausführliche Informationen zur NIK sind im Internet zu finden unter:

→ [www.nationale-impfkongferenz.de](http://www.nationale-impfkongferenz.de)

\*Dr. med. Tilo Schneider ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KVMV und Facharzt für Allgemeinmedizin in Rostock.

# Impfstoffe richtig verordnen – die Bezugswege

Von Silvia Grambow und Dr. Marko Walkowiak\*

Impfstoffe sind ein wichtiger Baustein in der Prävention übertragbarer Krankheiten und aus dem heutigen Praxisalltag nicht mehr wegzudenken. In diesem Zusammenhang entstehen immer wieder Fragen zur Leistungspflicht der Krankenkassen – geregelt durch die Schutzimpfungs-Richtlinie (Anlage 1) – und zum richtigen Bezugsweg der Impfstoffe.

Die folgende Reihenfolge beim Bezug von Impfstoffen ist zu prüfen:

1. Sprechstundenbedarf
2. auf Namen des Patienten zulasten der jeweiligen Krankenkasse (Satzungsleistung)
3. Privatrezept

## Bezug über den Sprechstundenbedarf

**Primär erfolgt die Verordnung von Impfstoffen für gesetzlich Versicherte über den Sprechstundenbedarf.** Dies bedeutet, dass alle von der Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) umfassten Impfstoffe **ausschließlich** über den Sprechstundenbedarf (SSB) bezogen werden müssen. Die Leistungspflicht der GKV wird alleinig durch die Schutzimpfungs-Richtlinie (SI-RL) in der Anlage 1 geregelt. Die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) sind hingegen kein Kriterium für die Leistungspflicht der Krankenkassen. Der Gemeinsame Bundesausschuss bewertet jedoch die Empfehlungen der STIKO innerhalb von zwei Monaten hinsichtlich einer Aufnahme in die Leistungspflicht. Die Anlage 1 der SI-RL führt alle bewerteten Impfungen auf und differenziert die Indikationen u.a. nach **Grundimmunisierung, Indikationsimpfung, beruflich bedingte Impfung und Reiseimpfung**.

Mit Ausnahme der Reiseimpfungen unterliegen alle Indikationen gemäß Anlage 1 SI-RL der Leistungspflicht der GKV. Gleiches gilt für **Nachholimpfungen** – z.B. zur Grundimmunisierung bzw. Komplettierung einer unvollständigen Impfserie, welche **grundsätzlich** bis zum 18. Lebensjahr möglich sind.

Die Spalte „Hinweise zur Umsetzung“ in Anlage 1 der SI-RL ist zu beachten und kann impfungsbezogen nachgelesen werden. Derzeit gelten beispielsweise Altersbeschränkungen für Nachholimpfungen für Pneumokokken (bis zum 2. Lebensjahr) und Meningokokken B (bis zum 4. Lebensjahr).

**Reiseimpfungen**, beispielsweise gegen Gelbfieber, gehören in den allermeisten Fällen nicht zur Leistungspflicht der GKV. Sollte der Auslandsaufenthalt allerdings beruflich begründet sein, durch eine Ausbildung bedingt oder



Foto: © KVMV/Schrubbe

die Gefahr einer Einschleppung von Krankheiten nach Deutschland gegeben sein, besteht wiederum eine Leistungspflicht (SI-RL §11 Absatz 3).

Der Bezug von Impfstoffen soll **wirtschaftlich** erfolgen, d.h. größere Packungen (N2/N3) sind zu bevorzugen. Wird ein Impfstoff nur selten benötigt, kann auch eine Einzeldosis (N1) wirtschaftlich sein, außerdem wird so ein Verwurf von Impfdosen vermieden.

## Verordnung von Satzungsleistung

Satzungsimpfungen kommen grundsätzlich nur dann in Frage, wenn die Leistungspflicht der GKV gemäß SI-RL nicht gegeben ist.

Einzelne Krankenkassen haben sich vertraglich verpflichtet, einen zusätzlichen Bezugsweg zu eröffnen. In diesem Fall erfolgt die Verordnung des Impfstoffs auf den Namen des Versicherten zulasten seiner Krankenkasse.

- ① Eine Übersicht der vereinbarten Satzungsimpfungen inklusive der entsprechenden Abrechnungsziffern ist im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → KV-Info → Download → Verträge und Vereinbarungen → Rubrik: weitere Verträge → Impfvereinbarungen → Impfungen außerhalb Schutzimpfungsrichtlinie





### Privatverordnung von Impfstoffen

Wenn weder SSB noch Satzungsleistung greifen, bleibt nur die Privatverordnung. Der Impfstoff ist über ein Privatrezept zu verordnen und die Impfleistung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abzurechnen. Die Versicherten können sich bei ihrer Krankenkasse erkundigen, ob sie die Kosten für die Impfung nachträglich erstattet bekommen. ■



Foto: © KVMV/Büttner

### Fallbeispiele:

Patient, 58 Jahre alt, ohne Vorerkrankung, möchte sich gegen Herpes Zoster impfen lassen

- ♦ Impfstoff und Impfleistung privat abrechnen (kein Leistungsanspruch nach SI-RL Anlage 1 und auch keine Satzungsleistung)

Patient, 60 Jahre alt, ohne Vorerkrankung, möchte sich gegen Herpes Zoster impfen lassen

- ♦ Standardimpfung siehe SI-RL Anlage 1: Bezug des Impfstoffes erfolgt für gesetzlich Versicherte über den Sprechstundenbedarf
- ♦ wenn Herpes-zoster-Totimpfstoff (Shingrix®) nicht verfügbar, besteht **kein Anspruch auf Lebendimpfstoff** (Zostavax®) (siehe „Hinweise zur Umsetzung“ in der Übersicht in der Anlage 1 der SI-RL), Impftermin verschieben (siehe Anlage 3 der SI-RL)

Patient, Auszubildende zur medizinischen Fachangestellten, benötigt Hepatitis A-Immunisierung

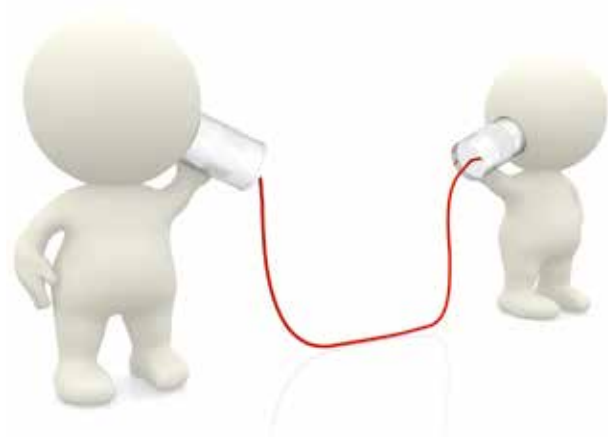
- ♦ berufliche Indikationsimpfung siehe SI-RL Anlage 1: Bezug des Impfstoffes erfolgt für gesetzlich Versicherte über den Sprechstundenbedarf (unabhängig davon, ob auch entsprechende Ansprüche gegenüber anderen Kostenträgern z.B. Arbeitgeber bestehen – §2 Absatz 1 SI-RL)

Patient möchte sich gegen FSME impfen lassen, da er sich aus familiären Gründen zeitweise in Bayern aufhält

- ♦ Indikationsimpfung für Versicherte, die sich in Risikogebieten innerhalb Deutschlands aufhalten, siehe SI-RL Anlage 1: Bezug des Impfstoffes erfolgt für gesetzlich Versicherte über den Sprechstundenbedarf

❗ Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 407 (Sekretariat) oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de

*\*Silvia Grambow ist Mitarbeiterin und Dr. Marko Walkowiak ist Abteilungsleiter der Medizinischen Beratung der KVMV.*



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den  
Fachabteilungen der KVMV

MEDIZINISCHE BERATUNG

## Keine Verordnung von Krankenfahrten zur Rehabilitation

■ In der ärztlichen Praxis häufen sich Forderungen von Patienten zur Ausstellung von Verordnungen für Krankentransporten (Muster 4) im Zusammenhang mit Rehabilitationsmaßnahmen. Dabei berufen sich die Versicherten häufig auf vermeintliche Auskünfte ihrer Krankenkassen, wonach der behandelnde Arzt zur Ausstellung einer solchen Verordnung verpflichtet sei. Diese Annahme steht jedoch im Widerspruch zur geltenden Krankentransport-Richtlinie. Gemäß § 2 Abs. 4 der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses ist für **Fahrten zu ambulanten oder stationären Rehabilitationsmaßnahmen ausdrücklich keine ärztliche Verordnung auszustellen**. Die Organisation und Regelung der An- und Abreise zu Rehabilitationsmaßnahmen obliegt den Patienten in direkter Abstimmung mit ihrer zuständigen Krankenkasse. ■

sg

## Häusliche Krankenpflege: Blankverordnung noch nicht umsetzbar

■ Die zum 1. Juli 2024 eingeführte Blankverordnung für die häusliche Krankenpflege (HKP) wird aufgrund fehlender Verträge zwischen den Verbänden der Pflegedienste und den gesetzlichen Krankenkassen in M-V noch nicht umgesetzt. Ohne die rechtliche Grundlage dieser Verträge können die Pflegedienste keine Blankverordnungen entgegennehmen. Häufigkeit und Dauer der HKP-Leistungen müssen daher weiterhin ärztlich festgelegt werden.

Derzeit ist davon auszugehen, dass die HKP-Blankverordnung frühestens 2025 eingeführt werden kann. Sobald die dazu notwendigen Verträge geschlossen sind, wird darüber informiert. ■

sg

## Verordnung von Therapie-Allergenen

■ Bezüglich der Veröffentlichung der Information mit dem Titel „Nicht zugelassene Therapie-Allergene sind Privatleistung“ im KV-Journal Juni 2024 (Seite 10) wird klargestellt:

Bisher haben lediglich die Sozialgerichte Hannover und Mainz ein Urteil zur Verordnungsfähigkeit nicht zugelassener Therapie-Allergene gefällt. Gegen beide Urteile wurde Berufung vor den zuständigen Landessozialgerichten eingelegt. Die Berufung vor dem Landessozialgericht Mainz ist durch die Rücknahme des Prüfantrags der entsprechenden Krankenkassen erledigt, das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen hat bisher keine Entscheidung getroffen. Insofern ist die Rechtslage noch nicht abschließend gerichtlich geklärt.

Die KVMV empfiehlt daher grundsätzlich die Verordnung von zugelassenen Therapie-Allergenen. ■

### ➤ Weiterführende Informationen:

► Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie:

→ <https://dgaki.de/leitlinien/s2k-leitlinie-ait>

► Link zu den Therapie-Allergenen:

→ <https://www.pei.de/DE/arzneimittel/allergene/allergene-node.html>

KVMV

## VERTRÄGE

## Mädchensprechstunde M1: Neuer Vertrag mit BKK

■ Zum 1. Mai 2024 ist ein Rahmenvertrag über eine „Mädchensprechstunde – M1“ zwischen der Arbeitsgemeinschaft Vertragskoordination der KBV, dem Berufsverband der Frauenärzte e.V. und dem BKK LV Bayern bundesweit in Kraft getreten. Mit dem Vertrag soll ein niedrigschwelliger, anlassloser Erstkontakt der Mädchen (ab dem 12. Geburtstag bis vor dem 18. Geburtstag) in einer gynäkologischen Praxis zum Aufbau eines Vertrauensverhältnisses, der Erhöhung der Impfquoten sowie der frühzeitigen Intervention von Fehlentwicklungen ermöglicht werden.

Seit August 2024 können alle Frauenärzte ihre Teilnahme am Vertrag erklären, dies ist die einzige Teilnahmevoraussetzung. Ab Oktober 2024 besteht die Einschreibemöglichkeit der bei den teilnehmenden Betriebskrankenkassen (BKK) Versicherten.

Folgende Leistungen sind im Vertrag enthalten und werden ab 1. Oktober 2024 extrabudgetär vergütet:

| GOP   | Leistung                                         | Vergütung |
|-------|--------------------------------------------------|-----------|
| 81330 | Einschreibung, Aufklärung, Übergabe Fragebogen   | 10 Euro   |
| 81331 | Auswertung, Beratungsgespräch, ggf. Untersuchung | 82 Euro   |
| 81332 | Impfmotivation                                   | 10 Euro   |

Für den Vertrag wird zu einem späteren Zeitpunkt die Implementierung einer zusätzlichen Honorierung im Rahmen der HPV-Impfung geprüft. ■

❗ Die Unterlagen zum Vertrag, eine kurze Darstellung zur Vertragsteilnahme und -umsetzung sowie eine Übersicht der beigetretenen Betriebskrankenkassen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → KV-Info → Download → Verträge und Vereinbarungen → Rubrik: weitere Verträge → Sonderverträge → M → Mädchensprechstunde

Fragen beantworten Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: [jwegner@kvmv.de](mailto:jwegner@kvmv.de) sowie Marie Krethe aus dem Geschäftsbereich Qualitätssicherung, Tel.: 0385.7431 385, E-Mail: [mkrethe@kvmv.de](mailto:mkrethe@kvmv.de)

jw

### IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 33. Jahrgang, Heft Nr. 383, August 2024  
**Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: [kv-medien@kvmv.de](mailto:kv-medien@kvmv.de) **Beirat** Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Dr. med. Tilo Schneider, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenauf **Beiträge** Dipl.-Med. Ulrich Freitag (uf), Silvia Grambow (sg), Oliver Kahl (ok), Dr. med. Tilo Schneider (tsc), Eva Tille (ti), Jeannette Wegner (jw) **Titel** © KVMV/Büttner **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin → [www.tinus-medien.de](http://www.tinus-medien.de) **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten. ■

# EBM-Änderungen

Von Maren Gläser\*

Der Bewertungsausschuss und der ergänzte Bewertungsausschuss haben folgende Beschlüsse gefasst:

## Mit Wirkung ab 1. Juli 2024

- ♦ **DiGA „companion patella“ nach GOP 01477:** Änderung des Höchstalters der Anspruchsberechtigten; Verlaufskontrolle und Auswertung bis zur Vollendung des 66. Lebensjahres
- ♦ **DiGA „Kranus Lutera“: Aufnahme GOP 01478** (64 Punkte) für Verlaufskontrolle und Auswertung; berechnungsfähig einmal im Krankheitsfall durch:
  - Hausärzte (Kapitel 3)
  - Fachärzte für Innere Medizin ohne Schwerpunkt (SP),
  - Fachärzte für Innere Medizin mit SP Nephrologie und/oder
  - Vertragsärzte, die über eine Genehmigung zur Durchführung von Blutreinigungsverfahren gemäß § 135 Abs. 2 SGB V verfügen,
  - Fachärzte für Neurologie und
  - Fachärzte für Urologie.
- ♦ **Meldung von Brustimplantaten an das Implantateregister Deutschland (IRD): Aufnahme GOP 01965 und GOP 40162;** Hierzu ist im EBM ein neuer Abschnitt 1.9 Meldungen implantatbezogener Maßnahmen gemäß den Vorgaben des Implantateregistergesetzes aufgenommen worden.  
Die GOP 01965 ist nur von Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und FÄ für Chirurgie berechnungsfähig. **Meldung erfolgt für ambulante und belegärztliche Operationen in der FK 4135 unter „Hash-String Implantatregister“**
  - ❶ Weitere Informationen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Abrechnung](#) → [Rubrik: Grundlagen der Abrechnung](#) → [Meldepflicht bei Operationen mit Brustimplantaten](#)
- ♦ **AOP-Vertrag:**
  - Anpassung der Anlage 1 Abschnitt 2 zum AOP-Vertrag verbunden mit der Aufnahme GOP 02344 (137 Punkte) in Abschnitt 2.3 (für die perkutane (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Knochen, Muskeln und Weichteilen verschiedener Lokalisationen sowie an Samenbläschen, Samenleitern, Samensträngen und Nebenhoden),
  - Anpassung der GOP 02302 (230 Punkte; klein-chirurgischer Eingriff III und/oder primäre Wundversorgung bei Säuglingen, Kleinkindern und Kindern) und GOP 01502,
  - Streichung des Altersbezugs für die Angiokardiographie nach GOP 34290; Berechnung nun auch für Erwachsene,
  - Erweiterung der Prozeduren in Anhang 8; Aufnahme weiterer stationersetzender Eingriffe
- ❶ Der Abschnitt 2 der Anlage 1 zum AOP-Vertrag mit den entsprechenden Änderungen (blau hinterlegt) ist im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Abrechnung](#) → [Rubrik: Grundlagen der Abrechnung](#) → [ambulante Operationen/AOP-Vertrag](#)
- ♦ **Präoperative Diagnostik für Hybrid-DRG:** Klarstellung der Abrechnung (Änderung der dritten Bestimmung zum Abschnitt 3.1.1 EBM): mit Streichung des Passus „außerhalb der Einrichtung, in der die Operation durchgeführt wird“ können Haus- und Kinderärzte in Vorbereitung einer Hybrid-DRG immer die altersabhängigen Leistungen nach GOP 31010 bis 31013 berechnen.
- ♦ **Systemische Therapie für Kinder und Jugendliche:** in Einzel- und Gruppentherapie, für alle in der Psychotherapie-Richtlinie festgelegten Indikationen berechnungsfähig: GOP 35431, 35432, 35435 (Einzeltherapie) sowie GOP 35703 bis 35709, GOP 35713 bis 35719 (Gruppentherapie); gemäß Psychotherapie-Vereinbarung (Anlage 1 des BMV-Ä);
- ♦ **Systemische Therapie für Erwachsene auch für EMDR zur Behandlung von posttraumatischen Belastungsstörungen:** Abrechnung der EMDR-Methode über die bestehenden EBM-Ziffern der Systemischen Therapie nach GOP 35431, 35432, 35435 (Einzeltherapie) sowie GOP 35703 bis 35709 und GOP 35713 bis 35719 (Gruppentherapie)
- ❶ Für Fragen zur Systemischen Therapie steht Anika Gilbrich im Geschäftsbereich Qualitätssicherung unter Tel.: 0385.7431 249 oder E-Mail: [agilbrich@kvmv.de](mailto:agilbrich@kvmv.de) zur Verfügung.



- ♦ **Aufnahme Abschnitt 61.9 Erprobungs-Richtlinie „Bronchoskopische Lungenvolumenreduktion beim schweren Lungenemphysem mittels Thermoablation“ und Abschnitt 61.10 Erprobungs-Richtlinie „Selbstanwendung einer aktiven Bewegungsschiene im Rahmen der Behandlung von Sprunggelenkfrakturen“ (Kapitel 61 EBM):** Leistungen in diesen Bereichen werden ausschließlich im Rahmen der Erprobung von Vertragsärzten und nach Paragraf 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern als Studienzentren außerhalb der Gesamtvergütung unmittelbar von den Krankenkassen vergütet
- ♦ **Telefonische Krankschreibung eines Kindes:** mit Muster 21, ist dauerhaft eingeführt; für max. fünf Tage, wenn das Kind dem Arzt bekannt und die telefonische Krankschreibung vertretbar ist; Kostenpauschale GOP 40129 für Post-Versand der Bescheinigung
- ♦ **wöchentliche Meldung der COVID-19-Impfungen über das Impf-Doku-Portal der KBV beendet;** KV-Impfsurveillance gemäß Infektionsschutzgesetz bleibt vorerst weiter bestehen, d.h. mit der Abrechnung der Corona-Impfung Angabe der Chargennummer (FK 5010) und Angabe der Stellung der Impfung in der Impfserie als Wert (FK 5009)
- ♦ **Sozialpsychiatrie-Vereinbarung:** Erhöhung der Kostenpauschale nach GOP 88895 für die sozialpsychiatrische Behandlung von Kindern und Jugendlichen; vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 – auf 205,10 Euro (1. bis 350. Behandlungsfall) bzw. 153,83 Euro (ab 351. Behandlungsfall)
- ♦ **Aufschlag für organisatorischen Overhead zum Mammographie-Screening:** für 2. Halbjahr 2024 von 5,47 auf 5,92 Prozent erhöht; Umstellung des Verfahrens ab 2025: Aufnahme der Pseudo-GOP 80101 (5,28 Prozent) und 80102 (1,56 Prozent) als Zuschläge zur GOP 01750 (Röntgenuntersuchung Mammographie-Screening), werden automatisch durch die KVMV gesetzt; sowie Erhöhung der GOP 01758 um vier Punkte (Fallkonferenz)

❗ Ausführliche Informationen zu den EBM-Änderungen sind im Internet zu finden unter:



→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder  
→ Abrechnung → [EBM-Änderungen](#)

*\*Maren Gläser ist Leiterin der Abrechnungsabteilung der KVMV.*



## Hartmannbund-Landesverbände tagen in Schwerin

■ Seit Jahren ist es gute Tradition, dass sich die Landesverbände des Hartmannbundes Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein zu einer gemeinsamen Mitgliederversammlung treffen. 2024 war M-V mit der Organisation beauftragt – das Thema der Gemeinsamen Sitzung am 15. Juni in Schwerin war treffend gewählt: Zukunft der Notfallversorgung. Referate hielten Prof. Dr. Uwe Janssens, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin, und Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV). Wenige Tage zuvor war der Referentenentwurf zur Reform der Notfallversorgung publik geworden. Somit war das Thema brisant und bot reichlich Anregung für Diskussionen sowohl aus Sicht der stationären und klinischen Notfallversorgung als auch aus Sicht des ambulanten Bereiches. Schade, dass außer der gesundheitspolitischen Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion M-V Barbara Becker-Hornickel kein Landespolitiker teilnahm, denn es wurden aktuelle Fakten und Informationen aus der realen medizinischen Versorgung vermittelt.

Die Teilnehmenden waren sich in einer Frage einig: Es braucht eine Veränderung der Notfallversorgung. Jedoch ist die Sicht aus Berlin oft eben nicht für ein Flächenland passgerecht. Bereits seit Jahren versuchen alle Akteure, sinnvolle Lösungen vor Ort gemeinsam zu ent-



Tagungsteilnehmende; Foto: © Stephanie Tahden

wickeln, auch unter Einbeziehung des Rettungsdienstes. Von einem solchen Kooperationsprojekt berichtete Dipl.-Med. von Schütz ausführlich und stellte die nutzbringenden Synergien einer Zusammenarbeit für die Versorgung dar. Fazit: Es braucht ein Zusammenwirken derjenigen, die die Regionen und deren Besonderheiten kennen. Es wurde der dringende Appell an die Politik, auch an die in M-V, gerichtet, in die Reformprozesse genau diese Akteure aktiv mit einzubeziehen. ■

uf

## KVMV-Team erfolgreich beim Fünf-Seen-Lauf

■ Am ersten Samstag im Juli findet in Schwerin traditionell der Fünf-Seen-Lauf statt, dieses Jahr zum 38. Mal. Mit fast 3.000 Teilnehmern ist er einer der größten und ältesten Volksläufe in M-V. Bereits mehrfach nahmen Teams der Verwaltung der KVMV erfolgreich an der Firmenwertung teil. Nach einem dritten Platz bei der letzten Teilnahme „vor Corona“ konnte dieses Jahr ein sehr guter vierter Platz von 37 Mannschaften erzielt werden. Unabhängig von der Freude über die Platzierung steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Die Läuferinnen und Läufer bestimmen selbst, welche der angebotenen Distanzen zwischen fünf Kilometern und Halbmarathon sie laufen möchten. Ein Team besteht aus sechs Läufern, die drei mit den besten Platzierungen kommen in die Wertung. Natürlich ist für 2025 eine erneute Teilnahme geplant. Das Team würde sich sehr freuen, wenn neben Vorstandsmitglied Dr. Tilo Schneider weitere Vertragsärzte und Psychotherapeuten die Mitarbeiter der Verwaltung „laufend“ unterstützen. Bei Interesse melden Sie sich gern vorläufig und unverbindlich für eine Teilnahme im nächsten Jahr unter [okahl@kvmv.de](mailto:okahl@kvmv.de) an. Vor der abschließenden Meldung würden wir Sie dann im Frühjahr nächsten Jahres noch einmal kontaktieren. ■



ok

Fotos: © KVMV

# Zulassungen und Ermächtigungen



**Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 369/437.**

## BAD DOBERAN

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Sabine Bitter, Praktische Ärztin in Kühlungsborn, ab 1. April 2024;

Reinhard Tinz, Praktischer Arzt in Satow, ab 1. April 2024;

Dr. med. Peter-Hinderks van der Wall, Facharzt für Allgemeinmedizin in Sanitz, ab 1. April 2024;

Dr. med. Heike Neiser-Hoppe, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Lambrechtshagen, ab 1. Juli 2024.

### Die Zulassung haben erhalten

Alexandra Tinz, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Satow, ab 1. April 2024;

Johanne van der Wall-Diasso, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Sanitz, ab 1. April 2024.

### Widerruf von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft von Christina Thekla Schmidt, Fachärztin für Allgemeinmedizin, und Reinhard Tinz, Praktischer Arzt, in Satow, zur Anstellung von Alexandra Tinz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024;

Dr. med. Peter-Hinderks van der Wall, Facharzt für Allgemeinmedizin in Sanitz, zur Anstellung von Johanne van der Wall-Diasso als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

Dr. med. Peter-Hinderks van der Wall, Facharzt für Allgemeinmedizin in Sanitz, zur Anstellung von Camilla Straarup als Fachärztin für Innere Medizin in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

Dr. med. Sabine Bitter, Praktische Ärztin in Kühlungsborn, zur Anstellung von Eileen Anne Breitsprecher als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024;

MVZ Dr. Kaps in Dummerstorf OT Bandelstorf, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Tanja Nieschalk als psychologische Psychotherapeutin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. April 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

Johanne van der Wall-Diasso, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Sanitz, zur Anstellung von Camilla Straarup als Fachärztin für Innere Medizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Manja Dannenberg und Stefan Zutz, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Neubukow, zur Anstellung von Larissa Bischoff als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 18. April 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Thomas Maibaum und Dr. med. Tilo Schneider, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Annika Burton als Fachärztin für Allgemeinmedizin in den Nebenbetriebsstätten Gelbensande und Blankenhagen, ab 22. April 2024;

MVZ Dr. Kaps in Dummerstorf OT Bandelstorf, zur Anstellung von Kathrin Küffner als psychologische Psychotherapeutin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. Mai 2024.

### Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Reinhard Tinz und Christina Thekla Schmidt, Praktischer Arzt und Fachärztin für Allgemeinmedizin in Satow, ab 1. April 2024.

### Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Christina Thekla Schmidt und Alexandra Tinz, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Satow, ab 1. April 2024.

### Genehmigung der partiellen Teilnahme

Amine El-Omari, Facharzt für Innere Medizin in Kritzmow, für die sonographischen Anwendungsbereiche 20.6 Duplexverfahren – extrakranielle hirnversorgende Gefäße – und 20.8 Duplexverfahren – extremitätenver- und entsorgende Gefäße, vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2026.

## DEMMIN

### Widerruf der Anstellung

Cornelia Schirmer, Fachärztin für Innere Medizin in Jarmen, zur Anstellung von Dr. med. Marion Wille als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024.

### Ermächtigung

Dr. med. Volker Brümmer, Oberarzt in der Klinik für Innere Medizin II am Kreiskrankenhaus Demmin, ist für Leistungen gemäß EBM-Nummern 01600, 01436, 13251, 13253, 13571, 13573, 13575, 33022 und 40110 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Leistungen gemäß EBM-Nummern 13251 und 13253 sind nur im Zusammenhang mit der Herzschrittmacherkontrolle abrechenbar. Ausgenommen sind Leistungen, die das Krankenhaus gemäß § 115a und § 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2026.

## GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

### Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Claudia Juliane Moskwa, Fachärztin für Innere Medizin für Heringsdorf, ab 1. Juli 2024.

### Widerruf von Anstellungen

Prof. Dr. med. Jens Thonack, M. Sc., Facharzt für Allgemeinmedizin in Greifswald, zur Anstellung von Steffi Herz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. März 2024;

Dr. med. Katrin Last und Dr. med. Toralf Marten, Fachärzte für Allgemeinmedizin in 17498 Neuenkirchen, zur Anstellung von Dr. med. Christian Kesselring als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft der Dres. med. Holger Streckenbach und Maike Bollmann, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Greifswald, Per-Olaf Behrndt, Facharzt für Radiologie in Wolgast, und Prof. Dr. med. Sönke Langner, Facharzt für Diagnostische Radiologie in Wolgast, zur Anstellung von:

- Dr. med. Uta Kopp als Fachärztin für Radiologie in ihrer Praxis,
- Dr. med. Mariann Mester als Fachärztin für Radiologie in ihrer Praxis,
- Dr. med. Andrea Schindler als Fachärztin für Nuklearmedizin in ihrer Praxis,
- Dr. med. Andrea Schindler als Fachärztin für Innere Medizin/SP Endokrinologie (Sonderbedarf) in ihrer Praxis,
- Dr. med. Burghard Ehrig als Facharzt für Nuklearmedizin in ihrer Praxis,
- Dr. med. Karin Kirsch als Fachärztin für Nuklearmedizin in ihrer Praxis,
- Dr. med. Antje Steveling als Fachärztin für Innere Medizin/SP Endokrinologie in ihrer Praxis,
- Dr. med. Christoph Lühken als Facharzt für Nuklearmedizin in ihrer Praxis,
- Dr. med. Claas Wiese als Facharzt für Radiologie/SP Neuroradiologie in ihrer Praxis,
- Dr. med. Anja Baldauf-Follak als Fachärztin für Diagnostische Radiologie in ihrer Praxis,
- Dipl.-Med. Otfried Ziesler als Facharzt für Radiologische Diagnostik in der Nebenbetriebsstätte Neubrandenburg,

ab 1. April 2024.

Dr. med. Detlef Arndt, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Anne Duxa als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Hauptbetriebsstätte Greifswald und der Nebenbetriebsstätte Anklam, ab 1. April 2024;

Dr. med. Christina Pohlman, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Züssow, zur Anstellung von Dr. med. Franziska Kleinmann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 19. August 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

MVZ Radiologie, Nuklearmedizin, Endokrinologie, Partnergesellschaft Streckenbach/Bollmann/Behrendt/Langner, in Greifswald und Nebenbetriebsstätten, zur Anstellung von:

- Dr. med. Uta Kopp als Fachärztin für Diagnostische Radiologie in der Hauptbetriebsstätte Greifswald sowie den Nebenbetriebsstätten Neubrandenburg, Anklam und Wolgast,
- Dr. med. Mariann Mester als Fachärztin für Diagnostische Radiologie in der Hauptbetriebsstätte Greifswald sowie den Nebenbetriebsstätten Neubrandenburg, Anklam und Wolgast,

- Dr. med. Andrea Schindler als Fachärztin für Nuklearmedizin in der Hauptbetriebsstätte Greifswald sowie den Nebenbetriebsstätten Neubrandenburg, Anklam und Wolgast,
  - Dr. med. Andrea Schindler als Fachärztin für Innere Medizin/SP Endokrinologie (Sonderbedarf) in der Hauptbetriebsstätte Greifswald,
  - Dr. med. Burghard Ehrig als Facharzt für Nuklearmedizin in der Hauptbetriebsstätte Greifswald,
  - Dr. med. Karin Kirsch als Fachärztin für Nuklearmedizin in der Hauptbetriebsstätte Greifswald,
  - Dr. med. Antje Steveling als Fachärztin für Innere Medizin/SP Endokrinologie in der Hauptbetriebsstätte Greifswald,
  - Dr. med. Christoph Lühken als Facharzt für Nuklearmedizin in der Hauptbetriebsstätte Greifswald,
  - Dr. med. Claas Wiese als Facharzt für Radiologie/SP Neuroradiologie in der Hauptbetriebsstätte Greifswald sowie den Nebenbetriebsstätten Neubrandenburg, Anklam und Wolgast,
  - Dr. med. Anja Baldauf-Follak als Fachärztin für Diagnostische Radiologie in der Hauptbetriebsstätte Greifswald sowie den Nebenbetriebsstätten Neubrandenburg, Anklam und Wolgast,
- ab 1. April 2024;

Dr. med. Ralph Borchert, Facharzt für Anästhesiologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Franziska Wilhelm als Fachärztin für Anästhesiologie in seiner Praxis, ab 1. Juli 2024.

#### Praxisitzverlegung

Dr. med. Carmela Koch, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, nach 17491 Greifswald, Lomonossowallee 58, ab 15. Mai 2024.

#### Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dres. med. Holger Streckenbach und Maike Bollmann, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Greifswald, Per-Olaf Behrndt, Facharzt für Radiologie in Wolgast, und Prof. Dr. med. Sönke Langner, Facharzt für Diagnostische Radiologie in Wolgast, ab 1. April 2024.

#### Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Patryk Moskwa, Facharzt für Innere Medizin, Dipl.-Med. Harald Weihs, Facharzt für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Claudia Juliane Moskwa, Fachärztin für Innere Medizin, in Heringsdorf, ab 1. Juli 2024.

#### Ende der Ermächtigung

Mobin Mazhar, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am AMEOS Klinikum Anklam, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Februar 2024.

#### Ermächtigungen

Dipl.-Psych. Marie-Luise Lächler-Wenzlaff, psychologische Psychotherapeutin am Evangelischen Krankenhaus Bethanien Greifswald, ist zur spezifischen neuropsychologischen Diagnostik und Therapie in den Bereichen Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Planen und Handeln, Gesichtsfeld- und Neglectstörungen, Apraxie, Agnosie sowie visuokonstruktive Fähigkeiten, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen ermächtigt. Abrechenbar sind Leistungen gemäß des EBM-Kapitels 30.11. sowie alle erforderlichen Begleitleistungen, bis 30. Juni 2026;

Lilit Aznavuryan, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im AMEOS Klinikum Anklam, ist zur Durchführung und Planung der Geburtsleitung und das Durchführen von CTGs gemäß EBM-Nummern 01780 und 01786 sowie für sonographische Untersuchungen auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt. Die Ermächtigung ist erweitert um die weiterführende sonographische Diagnostik des fetomaternalen Gefäßsystems per:

- farbcodierter duplexsonografischer Untersuchungen,
- Bilddokumentation,
- Dokumentation im Mutterpass,
- dopplersonografischer Untersuchung einschließlich Frequenzspektrumanalyse in mehreren Sitzungen,

Leistungen gemäß EBM-Nummern 01775, 01320, 01321, 33043, 33044 und 33090, urodynamische Messungen mit entsprechender Dokumentation sowie alle erforderlichen Begleitleistungen, bis 30. Juni 2026;

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Wolfram Kaduk, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie der Klinik für MKG-Chirurgie der Universitätsmedizin Greifswald, ist für Leistungen des Fachgebietes MKG-Chirurgie auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für MKG-Chirurgie ermächtigt, bis 30. September 2029;

PD Dr. med. habil. Tobias Böttcher, Facharzt für Neurologie der Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universitätsmedizin Greifswald, ist zur spezialisierten Betreuung von Patienten mit seltenen neurogenetischen Erkrankungen und lysosomalen Stoffwechselerkrankungen auf Überweisung von nie-

dergelassenen Neurologen und niedergelassenen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 01430, 01436, 01510, 01511, 01512, 01601, 01620, 01621, 02100, 16220, 16222, 16230, 16233, 16310, 16321 und 16322. Eine Überweisungsbefugnis für Laborleistungen, niedergelassene Fachärzte für Pathologie und niedergelassene Fachärzte für Humangenetik ist eingeräumt, bis 31. Mai 2026.

## GÜSTROW

#### Genehmigung der Anstellung

MVZ Bützow, zur Anstellung von Dipl.-Med. Elisabeth Schütt als Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in der Hauptbetriebsstätte, ab 18. April 2024.

#### Praxisitzverlegung

Dr. med. Stefan Schröder, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, nach 18276 Lohmen, Dorfstr. 11a, ab 18. April 2024.

#### Ermächtigungen

PD Dr. med. Tim Patrick Jürgens, Chefarzt in der Klinik für Neurologie am KMG Klinikum Güstrow, ist ermächtigt für die ambulante Versorgung von Patienten mit chronischen neurologischen Schmerzserkrankungen (vor allem Kopf- und Gesichtsschmerzen, neuropathische Schmerzen), für die Diagnostik, Verordnung und Durchführung spezieller Therapien (wie Versorgung mit Onabotulinum-Toxin A, von Blockaden des Nervus occipitalis major und mit CGRP-Antikörpern) auf Überweisung von Fachärzten für Neurologie, Nervenheilkunde, Neurochirurgie sowie niedergelassenen Schmerztherapeuten. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 16220 und 16222 sowie alle erforderlichen Begleitleistungen, bis 15. Mai 2024;

Dr. med. Kyrilo Kurtiev, Abteilung Neurologie am KMG Klinikum Güstrow, ist ermächtigt für:

- ambulante elektrophysiologische und sonographische Diagnostik und Behandlung von Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen und Erkrankungen des peripheren Nervensystems, insbesondere mit komplex-regionalen Schmerzsyndromen,
  - Kompressionssyndromen peripherer Nerven, 3
  - Plexopathien,
  - Radikulopathien,
  - Polyneuropathien,
  - traumatische Nervenläsionen,
  - ambulante sonographische Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Vaskulopathien jeglicher Ätiologie,
- auf Überweisung von Fachärzten für Neurologie, Nervenheilkunde, Neurochirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Schmerztherapeuten. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 01600, 02360, 16220, 16233, 16320, 16321, 16322, 33070, 33071 und die erforderlichen Begleitleistungen. Ausgenommen sind Leistungen, die das Klinikum gemäß § 115a und b und § 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2026;

Dr. med. Mathias Rusin, leitender Oberarzt der Abteilung Radiologie am KMG Klinikum Güstrow, die Ermächtigung ist erweitert um:

- sonographische Untersuchungen, einschließlich bei Kindern,
  - Miktions-Uro-Sonographie (Refluxdiagnostik) zur Vermeidung einer Strahlenexposition,
  - Frakturausschluss bei Kleinkindern zur Vermeidung einer Strahlenexposition,
  - Verlaufskontrollen bei Zustand nach Bauchortenaneurysma mit KM-Sonographie zur Vermeidung einer Strahlenexposition,
- auch auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Chirurgie und Orthopädie, bis 30. September 2025.

## LUDWIGSLUST

#### Praxisitzverlegung

Dipl.-Soz.Päd. Thomas Labesius, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, nach 19258 Boizenburg, Reichenstr. 11-13, ab 1. Juli 2024.

## NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

#### Ende von Zulassungen

Dipl.-Med. Eva Fehlhaber, Fachärztin für Radiologische Diagnostik in Neubrandenburg, ab 1. April 2024;

Heike Helling, Fachärztin für Diagnostische Radiologie in Neubrandenburg, ab 1. April 2024;

Dipl.-Med. Petra Voigt, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Friedland, ab 1. Juli 2024;

Dipl.-Med. Norbert Drews, Facharzt für Chirurgie in Neustrelitz, ab 1. Juli 2024.

#### **Die Zulassung haben erhalten**

Nora Genz, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Friedland, ab 1. Juli 2024;

Dr. med. Jörn-Arne Ristau, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie für Neustrelitz, ab 1. Juli 2024.

#### **Praxisstättüberlegung**

Dr. med. Ines Vanselow-Geßner, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, nach 17036 Neubrandenburg, Helmut-Just-Str. 6, ab 1. Juli 2024.

#### **Widerruf von Anstellungen**

Berufsausübungsgemeinschaft der Dres. med. Holger Streckenbach und Maike Bollmann, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Greifswald, Per-Olaf Behrndt, Facharzt für Radiologie in Wolgast, und Prof. Dr. med. Sönke Langner, Facharzt für Diagnostische Radiologie in Wolgast, zur Anstellung von Dipl.-Med. Otfried Ziesler als Facharzt für Radiologische Diagnostik in der Nebenbetriebsstätte Neubrandenburg, ab 1. April 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dipl.-Med. Eva Fehlhaber und Heike Helling in Neubrandenburg, zur Anstellung von:

- Doctor-Medic Andrei Campean als Facharzt für Radiologie/Neuroradiologie,
- Lina Lütke als Fachärztin für Radiologie (Jobsharing),
- Dipl.-Med. Thomas Schließer als Facharzt für Radiologische Diagnostik, in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. April 2024;

Dipl.-Med. Petra Voigt, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Friedland, zur Anstellung von Nora Genz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2024.

#### **Genehmigung von Anstellungen**

MVZ Radiologie, Nuklearmedizin, Endokrinologie, Partnergesellschaft Streckenbach/Bollmann/Behrendt/Langner, zur Anstellung von:

- Dipl.-Med. Otfried Ziesler als Facharzt für Radiologische Diagnostik in der Nebenbetriebsstätte Neubrandenburg,
  - Dipl.-Med. Eva Fehlhaber als Fachärztin für Radiologische Diagnostik in den Nebenbetriebsstätten Neubrandenburg und Neustrelitz,
  - Heike Helling als Fachärztin für Diagnostische Radiologie in den Nebenbetriebsstätten Neubrandenburg und Neustrelitz,
  - Doctor-Medic Andrei Campean als Facharzt für Radiologie/Neuroradiologie sowie Dipl.-Med. Thomas Schließer als Facharzt für Radiologische Diagnostik in der Nebenbetriebsstätte Neustrelitz,
  - Lina Lütke als Fachärztin für Radiologie in der Nebenbetriebsstätte Neubrandenburg,
- ab 1. April 2024;

MVZ Neubrandenburg-Mitte, zur Anstellung von Dr. med. univ. Wafi Walha als Facharzt für Augenheilkunde in der Nebenbetriebsstätte Neustrelitz, ab 1. April 2024;

Nora Genz, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Friedland, zur Anstellung von Dipl.-Med. Petra Voigt als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2024.

#### **Praxisstättüberlegung**

Dr. med. Ines Vanselow-Geßner, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, nach Neubrandenburg, Helmut-Just-Str. 6, ab 1. Juli 2024.

#### **Widerruf von Berufsausübungsgemeinschaften**

Dipl.-Med. Eva Fehlhaber und Heike Helling, Fachärzte für Radiologische Diagnostik in Neubrandenburg, ab 1. April 2024;

Dipl.-Med. Norbert Drews, Facharzt für Chirurgie, und Dr. med. Jörn-Arne Ristau, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, in Neustrelitz, ab 1. Juli 2024.

#### **Ermächtigungen**

Dr. med. Karin Beckmann, Frauenklinik am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für pränatale Leistungen gemäß EBM-Nummern 01773 bis 01775 für Fälle nach dem ICD 10 mit den Anfangsbuchstaben P und Q auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie für Leistungen gemäß EBM-Nummern 01789 und 01790 ermächtigt, bis 30. Juni 2026;

Dr. med. Arnaud Friton, MD, Facharzt für Chirurgie im Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist ermächtigt für konsiliarärztliche Leistungen bei festgestellter Adipositas bei einem BMI ab 40, bei Patienten mit einem BMI zwischen 35 und 40, wenn Folgeerkrankungen vorliegen und die konservative Therapie ausgeschöpft ist, auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Fachärzten für Chirurgie, hausärztlich tätigen Vertragsärzten, Internisten, vertragsärztlich tätigen Gynäkologen, vertragsärztlich tätigen Fachärzten für Endokrinologie und Schmerztherapeuten sowie zur Behandlung von Patienten unabhängig vom BMI mit Zustand nach bariatrischen/metabolischen Operationen. Auf dem Überweisungsschein ist der BMI kenntlich zu machen. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 01430, 01435, 01436, 01602, 01620, 01621, 07320, 40110 und 40111. Die Ermächtigung ist um die Veranlassung von molekular-genetischen Untersuchungen (BMI > 35 kg/m<sup>2</sup> mit adipositasassoziierten Erkrankungen bzw. BMI > 40 kg/m<sup>2</sup>) erweitert. Es ist eine Begrenzung von 10 Fällen pro Jahr festgelegt, bis 30. Juni 2026;

Dr. med. Dr. med. dent. Carsten Dittes, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Chefarzt der Klinik für MKG-Chirurgie/Plastische Operationen am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum in Neubrandenburg, ist für die Diagnostik und Therapie im Rahmen des Fachgebietes MKG-Chirurgie auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für MKG-Chirurgie und Chirurgie, für Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Patienten mit Fehlbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich auf Überweisung von Vertragsärzten, für die Nachsorge von Patienten mit bösartigen Tumoren im Kiefer- und Gesichtsbereich auf Überweisung von Vertragsärzten, für die Behandlung von Bisphosphonatnekrosen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die das Klinikum gemäß § 115a und b und § 116b SGB V erbringt, bis 30. September 2026.

## **PARCHIM**

#### **Die Zulassung hat erhalten**

Dr. med. Kerstin Dann, Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung mit hälftigem Versorgungsauftrag für Pinnow, ab 1. Juli 2024.

#### **Änderung der Zulassung**

Dr. med. Kerstin Dann, Fachärztin für Allgemeinmedizin, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Pinnow, ab 1. Juli 2024.

#### **Widerruf von Anstellungen**

Steffen Büchner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow, zur Anstellung von Dr. med. Susanne Kraschewski als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in der Nebenbetriebsstätte in Goldberg, ab 1. Januar 2024;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Päd. Michaela Tödtmann als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in der Nebenbetriebsstätte in Plau am See, ab 1. April 2024.

#### **Genehmigung der Anstellung**

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Bettina Matthies als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in der Nebenbetriebsstätte in Plau am See, ab 1. Juni 2024.

#### **Ermächtigung**

Dr. med. Kerstin Skusa, Fachärztin für Chirurgie der Asklepios Klinik Parchim, ist zur Behandlung von Patienten mit soliden Tumoren gemäß EBM-Nummern 13500 und 13502 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgenommen sind die Betreuung von Patienten mit urologischen- und gynäkologisch-onkologischen Krankheitsbildern, die Behandlung und Nachsorge von Mammakarzinomen sowie Leistungen, die die Klinik nach §§ 115a und b und § 116b SGB V erbringt, bis 30. September 2029.

## **ROSTOCK**

#### **Widerruf von Anstellungen**

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Susanne Schieber als Fachärztin für Anästhesiologie im MVZ, ab 1. Februar 2024;

Dipl.-Psych. Stefan Mohr, psychologischer Psychotherapeut in Rostock, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Christine Döring als psychologische Psychotherapeutin in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

Dr. med. Ulrike Walter, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Franziska Schröter als Fachärztin für Innere Medizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024.

### **Genehmigung der Anstellung**

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Bernd Frerker als Facharzt für Strahlentherapie in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. Juli 2024.

### **Ermächtigungen**

Felicitas Heine, Fachärztin für Nuklearmedizin und Radiologie am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Universitätsmedizin Rostock, ist für die Tätigkeit als Befunderin im Mammografie-Screening ermächtigt. Abrechenbar sind Leistungen gemäß EBM-Nummern 01750 bis 01755, 01758, 40850 und 40852 sowie alle erforderlichen Begleitleistungen, bis 30. September 2026;

Dr. med. Daniela Nolkemper, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Rostock, die Ermächtigung ist erweitert um gastroenterologische Leistungen, ausgenommen die Behandlung von Stoffwechselerkrankungen (einschließlich Fettstoffwechselstörungen, Diabetes mellitus und Gicht), auf Überweisung von Vertragsärzten, bis 30. September 2025.

## **RÜGEN**

### **Ende der Zulassung**

Dr. med. Martina Lindner, Praktische Ärztin in Ramin, ab 1. Juli 2024.

### **Widerruf der Anstellung**

Catrin Scheller, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Bergen auf Rügen, zur Anstellung von Christine Riegel als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Februar 2024.

## **SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG**

### **Ende von Zulassungen**

Dipl.-Med. Christine Lemke, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Lützwitz, ab 1. April 2024;

Dr. med. Kerstin Thiede, Fachärztin für Augenheilkunde in Grevesmühlen, ab 1. April 2024.

### **Die Zulassung hat erhalten**

Dr. med. Lutz Wendler, hausärztlicher Internist für Wismar, ab 1. Oktober 2024.

### **Widerruf der Anstellung**

MVZ Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Ulrike Moeller, als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin im MVZ, ab 1. Juli 2024.

### **Genehmigung von Anstellungen**

Dr. med. Martin Lemke, Facharzt für Allgemeinmedizin in Lützwitz, zur Anstellung von Juliana Kirsch als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. April 2024.

MVZ Augen Praxisklinik Lübeck, zur Anstellung von Fatih Topsakal als Facharzt für Augenheilkunde in der KV-übergreifenden Nebenbetriebsstätte in 23966 Wismar, Am Markt 16-17, ab 1. April 2024;

MVZ Augen Praxisklinik Lübeck, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Martin Rudolf als Facharzt für Augenheilkunde ausschließlich in der KV-übergreifenden Nebenbetriebsstätte in Wismar, ab 1. April 2024.

### **Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft**

Dipl.-Med. Christine Lemke und Dr. med. Martin Lemke, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Lützwitz, ab 1. April 2024.

### **Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft**

Judith Winkler, Fachärztin für Allgemeinmedizin, und Karen Uhlig, Fachärztin für Innere Medizin, in Schwerin, ab 1. Juli 2024.

### **Praxisstillverlegungen**

Diplom-Heilpädagogin Jasmin Teller, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 19051 Schwerin, Friedrich-Engels-Str. 2c, ab 1. Mai 2024;

Dr. med. Karin Masuck, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, nach 23936 Grevesmühlen, Wismarsche Str. 7, ab 1. September 2025.

### **Ende der Ermächtigung**

Dr. med. Birgit Beese, Fachärztin für Radiologische Diagnostik am Institut für Röntgendiagnostik der Helios Kliniken Schwerin, ab 1. Juni 2024.

### **Ermächtigungen**

Dr. med. Kristin Hamborg, Fachärztin für Radiologie in den Helios Kliniken Schwerin, ist ermächtigt für:

- Mammographie-Screening-Untersuchungen gemäß EBM-Nummern 01750 bis 01755, 01758, 01759 und 40850 bis 40855 einschließlich aller erforderlichen Grundpauschalen,
- die Teilnahme am Mammographie-Screening-Programm als Befunderin,
- die Durchführung von Kontroll-Mammographien gemäß EBM-Nummern 34270 bis 34274 und für Vakuumbiopsien der Mamma gemäß EBM-Nummer 34274 im Zusammenhang mit Erbringung der EBM-Nummer 34270,
- MRT-Untersuchung(en) der weiblichen Brustdrüse zum Rezidivausschluss (frühestens 6 Monate nach der Operation oder 12 Monate nach Beendigung der Bestrahlungstherapie) gemäß EBM-Nummer 34431 oder
- MRT-Untersuchung(en) der weiblichen Brustdrüse zur Primärtumorsuche bei axillären Lymphknotenmetastasen gemäß EBM-Nummer 34431,
- kurative Mammographie.

Abrechenbar sind Leistungen gemäß EBM-Nummern 01450, 01647, 01648, 01670 bis 01672, 40110, 40111, 40128, 40129, 88220, 01750 bis 01755, 01758, 01759, 24210, 24210H, 24211, 24211H, 24212, 24212H, 34271 bis 34275, 34431, 40454, 40455, 40850, 40852, 40854 und 40855 sowie die erforderlichen Grundpauschalen, bis 31. Mai 2026;

Prof. Dr. med. habil. Stefan Zimny, Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie/Diabetologie und Geriatrie der Helios Kliniken Schwerin, ist ermächtigt für:

- die Behandlung von Typ-1-Diabetikern mit Mikroangiopathien und diabetischen Hyperlipoproteinämien auf Überweisung von Vertragsärzten,
- die Behandlung von hereditären Fettstoffwechselstörungen auf Überweisung von Internisten und Vertragsärzten,
- die Behandlung von Insulinpumpenträgern auf Überweisung von Vertragsärzten,
- die Betreuung von Patienten nach isolierter Pankreastransplantation bzw. kombinierter Pankreastransplantation bei Diabetikern auf Überweisung von Vertragsärzten,
- die Diagnostik und Therapie endokrinologischer Krankheitsbilder auf Überweisung von Vertragsärzten,
- Erbringung und Abrechnung der EBM-Ziffern 33012 (Sonographie Schilddrüse), 33042 (Sonographie Abdomen und Niere), 02340 (Punktion) und 02100 (Infusion) auf Überweisung von Vertragsärzten, bis 30. Juni 2026.

Frauenklinik am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist als ärztlich geleitete Einrichtung für Leistungen gemäß EBM-Nummern 01780 und 01786 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 30. Juni 2029;

Dr. med. Karsten Pomsel, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie in der Klinik für Kardiologie/Angiologie der Helios Kliniken Schwerin, die Ermächtigung ist um die Vor- und Nachsorge von invasiven elektrophysiologischen Eingriffen (Ablationen) auf Überweisung von niedergelassenen Kardiologen sowie um die Beratung von Patienten bezüglich solcher Eingriffe erweitert. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. September 2025;

Dr. med. Jörg Ruppert, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie in der Klinik für Kardiologie/Angiologie an den Helios Kliniken Schwerin, die Ermächtigung ist erweitert um die Vor- und Nachsorge von invasiven elektrophysiologischen Eingriffen (Ablationen) auf Überweisung von niedergelassenen Kardiologen sowie die Beratung von Patienten bezüglich solcher Eingriffe. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2026;

Dr. med. Birte Neppert, Fachärztin für Augenheilkunde in der Ambulanz der MVG-Augenklinik der Helios Kliniken Schwerin, ist für die ambulante Versorgung von strabologischen, neuroophthalmologischen und kinder-ophthalmologischen Patienten auf Überweisung von Fachärzten für Augenheilkunde, für Allgemeinmedizin, von hausärztlichen Internisten, Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Neurologie ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 06320, 06321, 06330, 06333, 06336, 06337 und 40110 sowie die erforderlichen Grundpauschalen, bis 30. September 2027;

Esther Schmidt, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kindergastroenterologie in der Kinderklinik der Helios Kliniken Schwerin, ist für kindergastroenterologische Leistungen auf Überweisung von Hausärzten sowie für die ambulante Behandlung von Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen auf Überweisung von Hausärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2027;

Prof. Dr. med. habil. Peter Clemens, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kindergastroenterologie der Helios Kliniken Schwerin, ist zur Behandlung von Stoffwechselstörungen (ausgenommen davon ist die Behandlung von Lebererkrankungen, Diabetes mellitus und Mukoviszidose) auf Überweisung von Hausärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2029;

Institutsambulanz für Mukoviszidose und Stoffwechsel der Helios Kliniken Schwerin, ist zur Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Mukoviszidose sowie zur Behandlung von Erwachsenen mit seltenen Stoffwechselstörungen (ausgenommen Hypercholesterinämien, Diabetes mellitus und Gicht) auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Helios Kliniken Schwerin gemäß § 115a SGB V erbringen, bis 30. September 2029.

## STRALSUND/NORDVORPOMMERN

### Ende von Zulassungen

Dipl.-Med. Peter Rosenbohm, Facharzt für Augenheilkunde in Ribnitz-Damgarten, ab 1. April 2024;

Dr. med. Jens Raabe, Facharzt für Orthopädie in Stralsund, ab 1. April 2024;

Dipl.-Psych. Eva Behrens, psychologische Psychotherapeutin in Stralsund, ab 1. Oktober 2024.

### Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Dirk Bartel, Facharzt für Orthopädie für Stralsund, ab 1. April 2024;

Alexander Wolff, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie für Stralsund, ab 1. April 2024;

Dr. phil. Dipl.-Psych. Steffen Bartholomes, psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Oktober 2024.

### Widerruf von Anstellungen

Saskia Jäckel, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Grimmen, zur Anstellung von Dr. med. Birgit Beyer als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024;

Dr. med. Jens Raabe, Facharzt für Orthopädie in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Dirk Bartel als Facharzt für Orthopädie in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

Dr. med. Jens Raabe, Facharzt für Orthopädie in Stralsund, zur Anstellung von Alexander Wolff als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

MVZ „Am Campus“ Stralsund, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Katrin Matiba als psychologische Psychotherapeutin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. April 2024;

Dipl.-Med. Eckhard Westphal, Facharzt für Allgemeinmedizin in Richtenberg, zur Anstellung von Dr. med. Vera Kühnle als Fachärztin für Innere Medizin in seiner Praxis, ab 1. Mai 2024.

### Genehmigung der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft von Ove Gürtler, Facharzt für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Jonas Scheiber, Facharzt für Innere Medizin, in Grimmen, zur Anstellung von Marco Richter als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024.

### Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Dirk Bartel, Facharzt für Orthopädie, und Alexander Wolff, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, in Stralsund, ab 1. April 2024.

### Ermächtigung

Ismail Al Khalifa, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde am Helios Hansekllinikum Stralsund, ist ermächtigt für:

- postoperative Tumornachsorge gemäß den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie,
- die Erhebung des vollständigen HNO-Status unter besonderer Berücksichtigung der ehemaligen Tumorregion, ergänzt durch B-Mode-Sonographie und ggf. duplexsonographische Untersuchung der Kopf-Hals-Region gemäß EBM-Nummer 33011,
- Einleitung bildgebender Untersuchungen wie CT und MRT,
- konsiliarische Vorstellung durch HNO-Kollegen,
- Einleitung ambulantes Re-Staging.

Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2027.

## UECKER-RANDOW

### Widerruf der Anstellung

MVZ AMEOS Poliklinikum Ueckermünde, zur Anstellung von Dr. med. Uwe Großmann als Facharzt für Chirurgie in der Nebenbetriebsstätte in Ueckermünde, ab 1. April 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

MVZ AMEOS Poliklinikum Ueckermünde, zur Anstellung von Dr. med. Carsten Breß als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, von Dr. med. Andreas Nagel als Facharzt für Chirurgie und von Konrad Jakubowski als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, in der Nebenbetriebsstätte in Ueckermünde, ab 18. April 2024.

### Widerruf der Ermächtigung

Dr. med. Katrin Gromoll-Bergmann, Urologische Klinik der Asklepios-Klinik Pasewalk, zur Behandlung von Patienten mit onkologisch-urologischen Krankheitsbildern auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Urologie, ab 1. Juli 2024.

### Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

- ① Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung  
→ Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht  
→ Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen



# Angebote zur Praxisnachfolge für Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf Nachfolgeangebote für Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wird in den folgenden **Planungsbereichen** angestrebt. Soweit es sich um einen gesperrten Planungsbereich handeln sollte, ist eine vorherige Ausschreibung erforderlich.

| Mittelbereich (MB)    | gewünschter Abgabetermin         | Kenn-Nr. |
|-----------------------|----------------------------------|----------|
| Bergen auf Rügen      | ab sofort                        | 4976     |
|                       | ab sofort                        | 4975     |
|                       | 2028                             | 4903     |
| Demmin                | ab sofort                        | 4881     |
| Grevesmühlen          | ab sofort                        | 4798     |
| Grimmen               | ab sofort                        | 4861     |
| Güstrow               | 1. Januar 2025                   | 4902     |
|                       | 1. Februar 2025                  | 4954     |
| Hagenow               | 1. April 2025                    | 4962     |
| Ludwigslust           | nach Absprache                   | 4939     |
|                       | nach Absprache                   | 4940     |
| Neubrandenburg        | 1. März 2025                     | 4965     |
| Neubrandenburg Umland | 1. Januar 2025                   | 4931     |
|                       | Januar 2025                      | 4945     |
|                       | Januar 2025                      | 4946     |
|                       | 2026                             | 4952     |
| Neustrelitz           | ab sofort                        | 4600     |
| Parchim               | ab sofort                        | 4702     |
|                       | ab sofort                        | 4769     |
| Rostock               | Ende 2026                        | 5024     |
| Schwerin              | nach Absprache                   | 4794     |
| Schwerin Umland       | 1. April 2025                    | 5051     |
| Stralsund             | ab sofort                        | 4621     |
| Stralsund Umland      | ab Februar 2025                  | 5053     |
|                       | 1. April 2026                    | 4955     |
| Waren                 | 1. Juli 2025 oder nach Absprache | 5017     |
| Wismar                | 1. Oktober 2024                  | 4876     |
| Wolgast               | ab sofort                        | 5047     |
|                       | 1. Oktober 2024                  | 4983     |

① Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Button: **ZUR PRAXISBÖRSE**  
 Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Stefanie Schütz, unter Tel.: 0385.7431 358 oder E-Mail: [sschuetz@kvmv.de](mailto:sschuetz@kvmv.de) zur Verfügung.



# Öffentliche Ausschreibungen

## von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gespernte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. August 2024**.

| Mittelbereich (MB)<br>Planungsbereich (PB)<br>Raumordnungsregion (ROR) | Fachrichtung<br>Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA),<br>Psychotherapeut (PT) | Übergabetermin | Ausschreibungs-<br>Nr. |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------|
|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------|

### Hausärztliche Versorgung

|                     |                      |                 |           |
|---------------------|----------------------|-----------------|-----------|
| Anklam (MB)         | Hausarzt (½ VA-Sitz) | nächstmöglich   | 106/88/23 |
|                     | Hausarzt             | nächstmöglich   | 140/88/23 |
|                     | Hausarzt             | 1. Oktober 2024 | 32/88/24  |
| Grevesmühlen (MB)   | Hausarzt             | nächstmöglich   | 109/94/23 |
|                     | Hausarzt             | 1. Januar 2025  | 155/20/23 |
| Grimmen (MB)        | Hausarzt             | nächstmöglich   | 73/93/22  |
|                     | Hausarzt (½ VA-Sitz) | nächstmöglich   | 112/93/22 |
| Neubrandenburg (MB) | Hausarzt             | nächstmöglich   | 36/90/23  |
|                     | Hausarzt             | nächstmöglich   | 20/90/23  |
|                     | Hausarzt             | 1. April 2025   | 24/20/24  |
|                     | Hausarzt             | 1. April 2025   | 73/90/24  |
| Neustrelitz (MB)    | Hausarzt (½ VA-Sitz) | nächstmöglich   | 122/91/23 |
| Stralsund (MB)      | Hausarzt             | 1. Oktober 2024 | 38/93/24  |
|                     | Hausarzt             | 1. Juli 2025    | 42/93/24  |
|                     | Hausarzt (½ VA-Sitz) | 1. April 2025   | 84/93/24  |
|                     | Hausarzt             | 1. Oktober 2025 | 72/93/24  |
| Ueckermünde (MB)    | Hausarzt (¾ VA-Sitz) | nächstmöglich   | 89/89/23  |

### Allgemeine fachärztliche Versorgung

|                                   |                                                                            |                 |           |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------|
| Bad Doberan (PB)                  | FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten                                    | nächstmöglich   | 102/16/23 |
|                                   | FA für HNO-Heilkunde                                                       | nächstmöglich   | 147/14/22 |
|                                   | Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (¼ PT-Sitz*)              | nächstmöglich   | 74/69/24  |
|                                   | Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)               | 1. Oktober 2024 | 79/69/24  |
|                                   | FA für Kinder- und Jugendmedizin (Praxisanteil)                            | 1. Oktober 2024 | 93/23/24  |
| Demmin (PB)                       | FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    | nächstmöglich   | 124/11/23 |
| Greifswald/<br>Ostvorpommern (PB) | FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    | nächstmöglich   | 85/11/24  |
|                                   | FA für HNO-Heilkunde (½ VA-Sitz)                                           | 1. Januar 2025  | 89/14/24  |
|                                   | FA für Chirurgie/Orthopädie                                                | 1. April 2025   | 86/45/24  |
|                                   | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden. |                 |           |

|                                                      |                                                                            |                 |           |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------|
| <b>Güstrow (PB)</b>                                  | FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    | nächstmöglich   | 44/11/23  |
|                                                      | FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten                                    | nächstmöglich   | 127/17/23 |
|                                                      | FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ VA Sitz*)                                   | nächstmöglich   | 90/45/24  |
|                                                      | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden. |                 |           |
|                                                      | Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)               | 1. Januar 2025  | 81/69/24  |
|                                                      | FA für HNO-Heilkunde                                                       | 1. April 2025   | 21/14/24  |
| <b>Ludwigslust (PB)</b>                              | FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ VA-Sitz*)                                   | nächstmöglich   | 79/45/22  |
|                                                      | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden. |                 |           |
|                                                      | Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)    | nächstmöglich   | 55/69/23  |
|                                                      | Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)               | nächstmöglich   | 82/70/24  |
|                                                      | FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)                        | nächstmöglich   | 112/11/23 |
|                                                      | FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    | nächstmöglich   | 06/11/23  |
|                                                      | Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)               | 1. Januar 2025  | 80/69/24  |
| <b>Müritz (PB)</b>                                   | FA für Augenheilkunde                                                      | nächstmöglich   | 48/05/23  |
|                                                      | FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    | nächstmöglich   | 84/11/19  |
|                                                      | FA für Psychotherapeutische Medizin (½ VA-Sitz)                            | nächstmöglich   | 168/51/23 |
|                                                      | FA für Psychiatrie                                                         | nächstmöglich   | 67/39/24  |
|                                                      | FA für Nervenheilkunde (¼ VA-Sitz*)                                        | nächstmöglich   | 68/39/24  |
| <b>Neubrandenburg/<br/>Mecklenburg-Strelitz (PB)</b> | Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)    | nächstmöglich   | 75/70/24  |
|                                                      | Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)    | nächstmöglich   | 51/69/24  |
|                                                      | FA für Chirurgie/Orthopädie                                                | 1. Januar 2025  | 83/45/24  |
|                                                      | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden. |                 |           |
| <b>Parchim (PB)</b>                                  | FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie                         | nächstmöglich   | 95/51/23  |
|                                                      | FA für Kinder- und Jugendmedizin                                           | nächstmöglich   | 18/24/23  |
|                                                      | FA für Urologie                                                            | 1. Oktober 2024 | 129/57/23 |
|                                                      | FA für Chirurgie/Orthopädie                                                | 1. April 2025   | 70/45/24  |
|                                                      | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden. |                 |           |
|                                                      | FA für Chirurgie/Orthopädie                                                | 1. April 2025   | 69/45/24  |
|                                                      | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden. |                 |           |
| <b>Rostock (PB)</b>                                  | FA für Kinder- und Jugendmedizin                                           | 1. Oktober 2024 | 63/24/24  |
|                                                      | FA für Kinder- und Jugendmedizin (¼ VA-Sitz*)                              | 1. Oktober 2024 | 87/24/24  |
|                                                      | FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ Praxisanteil)                               | 1. Oktober 2024 | 94/44/24  |
|                                                      | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden. |                 |           |
|                                                      | FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ Praxisanteil)                               | 1. Januar 2025  | 88/44/24  |
|                                                      | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden. |                 |           |





|                                                      |                                                                                           |                 |           |
|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------|
| <b>Schwerin (PB)</b>                                 | FA für Kinder- und Jugendmedizin (¼ VA-Sitz*)                                             | 1. Januar 2025  | 71/24/24  |
| <b>Schwerin/Wismar/<br/>Nordwestmecklenburg (PB)</b> | FA für Urologie                                                                           | nächstmöglich   | 76/57/23  |
|                                                      | FA für Chirurgie/Orthopädie                                                               | nächstmöglich   | 03/08/24  |
|                                                      | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.                 |                 |           |
|                                                      | FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ VA-Sitz*)                                                  | nächstmöglich   | 91/44/24  |
|                                                      | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.                |                 |           |
|                                                      | Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)                              | 1. Januar 2025  | 76/70/24  |
| <b>Stralsund/<br/>Nordvorpommern (PB)</b>            | FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten                                                   | nächstmöglich   | 138/17/22 |
|                                                      | Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)                                                      | nächstmöglich   | 44/51/21  |
|                                                      | Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)                              | nächstmöglich   | 77/69/24  |
|                                                      | FA für Psychiatrie und Psychotherapie (Sonderbedarf § 24a der Bedarfsplanungs-Richtlinie) | 1. Oktober 2024 | 163/39/23 |
|                                                      | FA für HNO-Heilkunde                                                                      | 1. April 2025   | 22/14/24  |
| <b>Uecker-Randow (PB)</b>                            | Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut)                                          | 1. Oktober 2024 | 78/69/24  |

## Spezialisierte fachärztliche Versorgung

|                         |                                    |                 |          |
|-------------------------|------------------------------------|-----------------|----------|
| <b>Vorpommern (ROR)</b> | FA für Innere Medizin (¼ VA-Sitz*) | 1. Oktober 2024 | 92/22/24 |
|-------------------------|------------------------------------|-----------------|----------|

Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

### Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. **aktueller** Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

\*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes.

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

- ❗ Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)



## **Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg**

– Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe der Dermatologen besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Es ist eine finanzielle Förderung von 50.000 Euro möglich.

## **Konservativer augenärztlicher Versorgungsauftrag in Schwerin**

– Förderung von bis zu 25.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat für die Stadt Schwerin ein besonderes Versorgungsbedürfnis hinsichtlich der Sicherstellung der konservativen augenärztlichen Versorgung festgestellt und schreibt daher entsprechend § 103 Abs. 4 Nr. 7 SGB V einen augenärztlichen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Für die Übernahme dieses konservativen augenärztlichen Versorgungsauftrages gewährt die KVMV eine finanzielle Förderung von bis zu 25.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

## **Förderung eines dermatologischen Versorgungsauftrages**

**im Planungsbereich Demmin** – Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Demmin ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der dermatologischen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der dermatologischen Versorgung im Planungsbereich Demmin gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der Dermatologen von bis zu 50.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

## **Förderung eines dermatologischen Versorgungsauftrages**

**im Planungsbereich Müritz** – Förderung von bis zu 25.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Müritz ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der dermatologischen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der dermatologischen Versorgung im Planungsbereich Müritz gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der Dermatologen von bis zu 25.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

## **Förderung eines hals-nasen-ohrenärztlichen Versorgungsauftrages**

**im Planungsbereich Ludwigslust** – Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Ludwigslust (inklusive Amt Neuhaus) ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der hals-nasen-ohrenärztlichen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der hals-nasen-ohrenärztlichen Versorgung im Planungsbereich Ludwigslust (inklusive Amt Neuhaus) gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der HNO-Ärzte von bis zu 50.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

Die Förderung richtet sich im Übrigen nach den Regelungen der Strukturfondsrichtlinie der KVMV.

① Nähere Informationen und Förderungsanträge sind zu erhalten bzw. zu richten an:  
Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin  
Tel.: 0385. 7431 371, E-Mail: [niederlassungsberatung@kvmv.de](mailto:niederlassungsberatung@kvmv.de)

## Personalien

### 50. Geburtstag

- 18.8. Dr. med. Christine Taut,  
angestellte MVZ-Ärztin in Schwerin.

### 60. Geburtstag

- 3.8. Dr. med. Ann Elsken,  
angestellte MVZ-Ärztin in Rostock;
- 8.8. Dipl.-Psych. Lisa Müntner,  
niedergelassene Kinder- und Jugendlichen-  
psychotherapeutin in Wismar;
- 8.8. Dr. med. Bernd Ramme,  
niedergelassener Arzt in Waren;
- 8.8. Dr. med. Kirsten Hansen,  
niedergelassene Ärztin in Stralsund;
- 27.8. Dr. med. Helmut Blücher,  
niedergelassener Arzt in Bansin.

### 65. Geburtstag

- 5.8. Ralf Brau,  
niedergelassener Arzt in Kühlungsborn;
- 15.8. Dipl.-Med. Ulrike Pfennig,  
niedergelassene Ärztin in Velgast;
- 24.8. Dipl.-Psych. Uwe König,  
niedergelassener psychologischer Psycho-  
therapeut in Schwerin.

ti



# Der Atlas und der Herzog

Von Joachim Lehmann\*

Das Kulturhistorische Museum Rostock zeigt in Kooperation mit den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek der Hansestadt bis Anfang Oktober die Ausstellung „Ich, Christian I. Louis – Der Rostocker Große Atlas und ein Bild der Macht“.



Großer Atlas; Foto: © KHM Rostock

Die Exposition stellt diesen imposanten Riesenatlas – aus konservatorischen Gründen das letzte Mal vor zehn Jahren öffentlich präsentiert – und seinen Auftraggeber und ersten Besitzer, Herzog Christian I. Louis von Mecklenburg-Schwerin (1632-1692), vor. Für den Herzog war der Atlas im Jahr 1664 im Verlag des berühmten niederländischen Kartographen und Kupferstechers Joan Blaeu (1596-1673) angefertigt worden. Vergleichbare Exemplare finden sich nur noch in Berlin und London.

Das 360 Jahre alte Druckwerk ist exakt 1,67 Meter hoch und aufgeschlagen 2,04 Meter breit. Die lederbeschlagenen Buchdeckel bestehen aus Eichenholz. Der Atlas wiegt 120 Kilogramm. Er beinhaltet 32 meist doppelseitige Karten mit Darstellungen von Erdteilen, Ländern und Regionen. Darüber hinaus finden sich aus der Entstehungszeit kulturhistorische Informationen, Wappen, Schiffstypen und kleine Texte über Politik, Grenzen und Herrschende, meist flankierend zu den Karten. Alle Seiten sind mit zusätzlichen Informationen auch elektronisch abrufbar.

Dem Besucher wird – in einer Vitrine aufgeschlagen – eine Deutschlandkarte präsentiert, die vielfältigste Informationen bietet und ein besseres Verständnis für die in Rede stehende Zeit ermöglicht. Dem Ziel, die lebenslange umfängliche Reisetätigkeit des Herzogs nachvollziehen zu können, dient gleich zu Beginn der Exposition eine leicht zu bedienende elektronische Übersicht zu den Reisen des Herzogs im damaligen Europa.

Herzog Christian I. Louis gehört zu den interessanten Figuren der mecklenburgischen Landesgeschichte des 17. Jahrhunderts. Er wuchs in einer unsicheren Phase für die Herrschaft seiner Dynastie auf, konvertierte zur katholischen Konfession und verbrachte einen Großteil seiner Regierungszeit in Frankreich und den Niederlanden. Museumsleiter Dr. Steffen Stuth kennzeichnete in seiner Einführung das Anliegen der Ausstellung, Herzog Christian I. Louis als schwierige Persönlichkeit im Dilemma von Anspruch und Ohnmacht zu zeigen.

Die klar gegliederte, sehr übersichtliche Sonderschau führt in die höfische Welt des 17. Jahrhunderts ein. Sie versucht erfolgreich, Beweggründe für das unstete Leben des Herzogs zu finden. Sie zeigt die geistigen Interessen eines Fürsten, der sich, anstelle sich einer Regierungszeit vor Ort in Mecklenburg zu widmen, für eine letztlich lebenslange Reise in den damaligen Zentren der europäischen Kultur des 17. Jahrhunderts entschied.

Die Träger der höchst anregenden und informativen Ausstellung bieten flankierende Vorträge jeweils dienstags um 18 Uhr an, am 13. August zum Thema „Der mecklenburgische Hof unter Christian I. Louis“, am 27. August: „Von Pferden, Formeln und höfischer Erziehung: Herzog Christian I. Louis und seine Bücher“, am 10. September: „Der Rostocker Große Atlas – Ein Gigant unter den Atlanten“ sowie am Samstag, 14. September, die Filmvorführung „Christian I. Louis und der Große Atlas im Film“. ■

① Führungen durch die Sonderausstellung finden donnerstags um 17 Uhr sowie sonntags (4., 18. August, 1., 15., 29. September, 6. Oktober) um 11 Uhr statt.

Im Internet:

→ [www.kulturhistorisches-museum-rostock.de](http://www.kulturhistorisches-museum-rostock.de)

\*Dr. Joachim Lehmann ist ehemaliger Mitarbeiter der Pressestelle der KVMV.



## Online-Veranstaltungen

## Veranstaltungen der KVMV

→ Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten sind auf der letzten Umschlagseite dieser Journalausgabe zu finden.

## Regional



### Video-/Telefonkonferenz: AG Hausärztliche Palliativversorgung des Hausärzterverbandes M-V

► **FÜR:** Hausärzte

**Hinweise:** Die Arbeitsgruppe bespricht i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat 14.00 bis ca. 15.00 Uhr bei einer Video-/Telefonkonferenz palliativmedizinische Problemstellungen. Moderatorin: Manja Dannenberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neubukow; ein Fortbildungspunkt

**Anmeldung per E-Mail:** office@ihrlandarzt.de

**Informationen** im Hausärztlichen Forum für M-V unter:  
→ [www.mvdoc.de](http://www.mvdoc.de)



### Online-Fortbildungsreihe: Organspende-Register

► **FÜR:** Ärzte aller Fachrichtungen

#### Termine:

Mittwoch, 7. August 2024: 14.00 bis 15.00 Uhr  
Freitag, 16. August: 17.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 21. August: 14.00 bis 15.00 Uhr  
Freitag, 13. September: 17.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag, 27. September: 17.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 2. Oktober: 14.00 bis 15.00 Uhr

**Hintergrund:** Seit März 2024 können Bürger ihre Entscheidung zur Organ- und Gewebespende digital im Organspende-Register hinterlegen unter:

→ [www.organspender-register.de](http://www.organspender-register.de)

Ärzte sollen laut Transplantationsgesetz ihre Patienten über die Möglichkeit der Erklärungsabgabe im Organspende-Register informieren.

**Inhalte:** Wer kann sich in das Organspende-Register eintragen? Was ist für den Eintrag nötig und wie funktioniert das? Wer hat Zugriff auf die abgegebene Erklärung? Bleiben Organspendeausweis und Patientenverfügung gültig?

**Veranstalter:** Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

#### Information/Anmeldung per E-Mail an:

hausarzt@bzga.de (Terminwunsch angeben)

**Internet:** → <https://www.organspende-info.de/hausaeerzte/aktuelles/>



### Online-Fortbildung SepsisAkademie 2024

► **FÜR:** div. Fachrichtungen

**Hinweise:** Die zertifizierte Fortbildung findet monatlich – mittwochs ab 16.30 Uhr – als Online-Veranstaltung statt. Alle Vorträge zum Nachschauen unter:  
→ [www.youtube.com/sepsisdialog](https://www.youtube.com/sepsisdialog)

#### Termine und Themen 2024:

14. August: Antibiotikaresistenzen in Deutschland (k)ein Problem?  
11. September: Therapeutische Antikoagulation bei Sepsis – Pro & Kontra  
16. Oktober: Analgosedierung und Sepsis  
13. November: Personalisierte Sepsisdiagnostik und Sepsistherapie: Eine Frage für die KI?  
4. Dezember: Viren und ihre Vektoren auf dem Vormarsch gen Norden.

**Information:** QM-Projekt SepsisDialog, Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin;  
E-Mail: sepsisakademie@med.uni-greifswald.de

**Internet:** → [www.sepsisdialog.de](http://www.sepsisdialog.de)

**Anmeldung:** → [www.anmeldung.sepsisakademie.de](http://www.anmeldung.sepsisakademie.de)

Schwerin – 30. August bis 1. September 2024

### 23. Schweriner/27. Hamburger Balint-Tagung

► **FÜR:** Ärzte, Psychotherapeuten

**Inhalt:** 8 Doppelstunden klassische Balintarbeit: Beispiele zum Verbessern der Arzt-Patienten-Beziehung, Bedeutung unbewusster Aspekte im Umgang mit Patienten u.a.; zertifiziert von der Ärztekammer M-V

**Veranstalter:** Deutsche Balintgesellschaft mit der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik Schwerin

**Beginn:** 30. August 16.30 Uhr; Ende: 1. September 13.00 Uhr

**Ort:** Carl-Friedrich-Flemming-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Helios Kliniken Schwerin, Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin

**Information:** Angela Becker, Sekretariat,  
Tel.: 0385.520-3276, Fax: 0385.520-3414

**Anmeldung online:**

→ [www.balintgesellschaft.de](http://www.balintgesellschaft.de) → Tagungskalender

Rostock-Warnemünde – 30.8. bis 1.9.2024

**95. Jahrestagung der Norddeutschen Dermatologischen Gesellschaft e.V.**

► **FÜR:** FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten

**Inhalt:** 30.8.: Ultraschalldiagnostik, Indikations-Update, Dermatohistopathologie u.a.; 31.8.: pädiatrisch-dermatologische Therapie, atopische Dermatitis, Zukunft der Dermatochirurgie u.a.; 1.9.: Cannabinoide in der Dermatologie, Plasmamedizin u.a.

**Leitung:** Prof. Dr. Michael Tronnier (Hildesheim);  
42 Fortbildungspunkte sind bei der ÄK M-V beantragt.

**Orte:** Hautklinik, Stempelstr. 13, 18057 Rostock;  
Kongresszentrum Hohe Düne, Am Yachthafen,  
18119 Rostock-Warnemünde

**Information/Anmeldung:**

CongressCompany Jaenisch  
(CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988,  
E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

**Internet:** → [www.bvdd.de](http://www.bvdd.de) → Service → Termine  
→ Alle Termine → Filtern: Tagungen  
→ 30. Aug – 95. Jahrestagung  
sowie → [www.norddeutsche-dermatologen.de](http://www.norddeutsche-dermatologen.de)

Greifswald – 11. September 2024

**Weberbildungstag des Kompetenzzentrums  
Allgemeinmedizin M-V**

► **FÜR:** Ärzte in der Facharztweiterbildung  
Allgemeinmedizin

**Thema:** Abhängigkeiten und Sucht  
8.00 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Felix-Hausdorff-Str. 3, 17487 Greifswald

**Anmeldung (verbindlich bis 28. August) online:**

→ [www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de](http://www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de)  
→ Angebote → Weiterbildungstage → Weiterbildungs-  
tag „Abhängigkeiten und Sucht“ → Zur Veranstaltung  
oder per E-Mail: info@kwmv.de

Rostock – 11. September 2024

**33. Jahrestagung des Landesverbandes M-V der  
Kinder- und Jugendärzte**

► **FÜR:** FÄ für Kinder- und Jugendmedizin

**Inhalt:** Trendernährung bei Kindern und Jugendlichen;  
Einfluss des Klimawandels auf die Kindergesundheit;  
Nachhaltigkeit in der kinderärztlichen Praxis; Meningo-  
kokken/ACWY/FSME – Aktuelles aus der STIKO; Haut  
und Klimawandel: Prophylaxe und Therapie relevanter  
Erkrankungen; 14.15 bis 19.00 Uhr; Fortbildungspunkte  
sind beantragt.

**Leitung:** Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder-  
und Jugendmedizin in Greifswald; Steffen Büchner,  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow

**Ort:** Klinikum Südstadt, Hörsaal, Südring 81,  
18059 Rostock

**Information/Anmeldung bis 10. September:**

CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980,  
Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

**Internet:** → [www.congresscompany-jaenisch.de](http://www.congresscompany-jaenisch.de)

Neubrandenburg – ab 11. September 2024



**Grundkurs für hygienebeauftragte Ärzte**

**Hinweise:** Hybridveranstaltung (Präsenz- oder Online-  
Teilnahme) – insg. 40 Stunden; 8.30 bis 15.30 Uhr;  
Kurs-Gebühr: 1.175 Euro, ermäßigt: 940 Euro

**Termine:** 11.9., 16.10., 30.10., 27.11., 11.12.2024

**Leitung:** Prof. Dr. med. habil., M.Sc. Nils-Olaf Hübner,  
Leitender Krankenhaushygieniker, Universitätsmedizin  
Greifswald; Prof. Dr. med. Dipl. oec. med. Jens-Peter  
Keil, Ärztlicher Direktor und Leiter des Instituts für  
Hygiene, Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer

**Ort:** Lindetalcenter, Juri-Gagarin-Ring 1,  
17036 Neubrandenburg

**Information/Anmeldung:** Diakonisches Bildungszen-  
trum M-V, Fortbildungsakademie Neubrandenburg,  
Kathrin Wilk, Tel.: 0395.3517 1534,  
Fax: 0395.3517 1540,  
E-Mail: fortbildungsakademie@dbz-mv.de

## Kühlungsborn – 13. September 2024

## 8. Summer Sunset Meeting „Orthopädie crossover“

► **FÜR:** FÄ für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hausärzte u.a.

**Inhalt:** Handchirurgie, Hüftgelenkchirurgie, Kinderorthopädie, Kniegelenkchirurgie, Schulterchirurgie, Sportmedizin, Sportorthopädie, Special Lecture – Medizinrobotik; 16.00 bis 21.00 Uhr, 6 Fortbildungspunkte

**Leitung:** Dr. med. Rüdiger Schulze, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Kühlungsborn

**Ort:** Hotel Polarstern, Ostseeallee 24, 18225 Kühlungsborn

**Anmeldung bis 10. September an:**  
ruediger.schulze@kliniksued-rostock.de

**Internet:**

→ [www.kliniksued-rostock.de/aktuelles/veranstaltungen](http://www.kliniksued-rostock.de/aktuelles/veranstaltungen)

## Rostock – 20. und 21. September 2024

## 21. Ostseesymposium Onkologie &amp; 6. Onkologischer Pflegefachtag

► **FÜR:** div. Fachrichtungen, MFA, Pflegekräfte

**Schwerpunkte:**

Pflegefachtag 20.9., 7.30 bis 15.00 Uhr: Gastrointestinale Tumore; Kopf-Hals-Tumore; Impulsreferat und Podiumsdiskussion

20.9.: Was bedeutet die Krankenhausreform für die Onkologie (Referat und Podiumsdiskussion); zelluläre Therapien & CML u.a.

21.9.: antiinfektiöse Therapie; interdisziplinäres Management von Sarkomen u.a.

Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt

**Ort:** Universität, Ulmenstr. 69, 18057 Rostock

**Information/Anmeldung (verbindlich bis 31. August):**

Universitätsmedizin Rostock, Zentrum für Innere Medizin, Klinik III – Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Fax: 0381.494 7422,

E-Mail: [onkologie@med.uni-rostock.de](mailto:onkologie@med.uni-rostock.de)

**Internet:** → <https://onkologie.med.uni-rostock.de> → Fortbildung → Ostseesymposium und Onkologischer Pflegefachtag

## Schwerin – 25. September 2024

## Schmerztherapie und Interdisziplinarität

► **FÜR:** Haus- und Fachärzte, MFA

**Inhalt:** „Tag der offenen Tür“ im Schmerzzentrum, ab 13.30 Uhr

**Workshops:** MVZ-Praxis für Schmerzmedizin; Tagesklinik; klinische Schmerztherapie; psychofunktionale Ergotherapie, Psychotherapie, Qigong; Physiotherapie, Ergotherapie; 3 Fortbildungspunkte

**Ort:** Schmerzzentrum Helios Kliniken, 19055 Schwerin, Wismarsche Str. 393-397

**Anmeldung bis 17. September an:**

[helios.schmerzzentrum.schwerin@helios-gesundheit.de](mailto:helios.schmerzzentrum.schwerin@helios-gesundheit.de)

## Rostock – 9. Oktober 2024

## Tag der Seltenen Erkrankungen

► **FÜR:** Ärzte, Pflegepersonal

**Hinweise:** 16.00 bis 20.15 Uhr; wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Steffen Emmert, Rostock; Fortbildungspunkte der Ärztekammer M-V sind beantragt

**Ort:** Cafeteria Universitätsmedizin, Schillingallee 35, 18057 Rostock

**Information/Anmeldung:**

CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: [CCJ.Rostock@t-online.de](mailto:CCJ.Rostock@t-online.de)

**Internet:** → [www.congresscompany-jaenisch.de](http://www.congresscompany-jaenisch.de)

## Rostock – 4. und 5. November 2024

## Forensik-Update

► **FÜR:** Bereich der (forensischen) Psychiatrie: Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Pflegekräfte u.a.

**Thema:** Best Practice und Innovation im Maßregelvollzug

**Inhalte:** Gesetzliche Grundlagen, Pharmakotherapie, Online-Interventionen, Patientenverfügungen, Cannabislegalisierung, Aktuelles aus der Forschung, Workshops; Zertifizierung angefragt

**Veranstalter:** Universitätsmedizin Rostock, Klinik für forensische Psychiatrie; fachliche Leitung: Prof. Dr. med. Birgit Völlm, Klinikleitung

**Ort:** Radisson Blu Hotel, Lange Str. 40, 18055 Rostock

**Information/Anmeldung bis 31. August:** Stefanie Hoch, E-Mail: [Stefanie.Hoch@med.uni-rostock.de](mailto:Stefanie.Hoch@med.uni-rostock.de), Tel.: 0381.494 4831

Rostock-Warnemünde – 22. und 23. November 2024

## 29. Gynäkologentag M-V

► **FÜR:** FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

**Themen:** 22. November Kurstag:

14.00 - ca. 17.00 Uhr: Diagnostik und Therapie der Endometriose gemäß Leitlinien 2024

15.00 - ca. 17.00 Uhr: Der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch in der frauenärztlichen Praxis; Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Umsetzung.

23. November Wissenschaftliches Programm:

9.00 - ca. 16.00 Uhr: Schwangerenbetreuung (inkl. Cannabis-Missbrauch), Onkologie, Kontrazeptiva und Psychopharmaka u.a.; Wissenschaftliche Leitung: Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Proseken

**Ort:** Technologiezentrum, Friedrich-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock-Warnemünde



**Anmeldung:**

→ <https://www.bvf.de/bvf-akademie/veranstaltung/29-gynaekologentag-mecklenburg-vorpommern-rostockwarnemuende-19/>

## Überregional



**Online-Fortbildung:**  
Barrieren erkennen und abbauen

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Barrierefreiheit und -armut; Beeinträchtigungen von Patienten und entsprechende Bedürfnisse; rechtliche Vorgaben: UN-Behindertenrechtskonvention, Behindertengleichstellungsgesetz; interaktive Praxisrundgänge zum Erkennen und Abbau von Barrieren; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Test; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



**Online-Fortbildung:** Arzneimittel

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Indikation, Wirksamkeit, Nebenwirkungen, Risiken und Vorsichtsmaßnahmen ausgewählter Wirkstoffe; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



**Online-Fortbildung:**  
Bundeseinheitlicher Medikationsplan

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Einführung, Struktur, Ausfüllen des Medikationsplans; Zuständigkeiten von Haus- und Fachärzten bzw. Apothekern; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



**Online-Fortbildungen:**  
Anwendung der Heilmittel-Richtlinie  
Heilmittel: Grundsätze und Rahmenbedingungen

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Verordnungen, z.B. Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage, Logopädie; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; jeweils 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



**Online-Fortbildung:**  
Medizinische Rehabilitation

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Grundsätze der Verordnung von Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)

① Weitere Fortbildungen sind im  
→ [Fortbildungsportal](#) der KBV zu finden.

ti

① Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:

→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder  
→ Termine und Veranstaltungen  
→ [Fortbildungsveranstaltungen](#)



## SAPV-Teams in M-V

Die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) wird als eine interdisziplinäre Aufgabe durch Netzwerke u.a. aus Haus- und Fachärzten, Psychologen, Pflege- und Hospizdiensten, Sozialarbeitern, Seelsorgern, Therapeuten und Ehrenamtlichen erbracht.

### Kreisfreie Städte

#### Rostock

##### **Palliativmedizinisches Netz Rostock GbR**

Rosa-Luxemburg-Str. 32, 18055 Rostock

Tel.: 0381.5108 309, Fax: 0381.3752 712

**Kontakt:** Dr. med. Volker Lakner, Onkologe in Rostock

**Koordination:** Julia Helbig, Anne Schwerin, Jenny Nemitz

##### **SAPV-Team für Kinder und Jugendliche „Mike Möwenherz“ Mecklenburg-Vorpommern**

*Vertrag ohne Beteiligung der KVMV*

Universitätsmedizin Rostock, Kinder- und Jugendklinik

Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock

Tel./Notfallruf: 0381.494 72 60

Tel.: 0381.494 72 64

24h-Hotline: 0151.10 83 93 72

Fax: 0381.494 72 63

**Kontakt:** Prof. Dr. med. Carl Friedrich Classen, Ärztlicher Leiter SAPV

**Koordination:** Jessica Klasen

#### Schwerin

##### **SAPV-Team Schwerin unter Trägerschaft der Helios Kliniken Schwerin GmbH**

Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin

Tel.: 0385.520 24 54, Fax: 0385.520 24 55

Notfallruf: 0385.520 43 53

**Kontakt:** Dr. med. Katharina Dibbert, Gynäkologin, Leitende Oberärztin, Helios Kliniken Schwerin, Ärztliche Leitung SAPV

**Koordination:** Manuela Vogt, Krankenpflege, Palliative Care, Case Management

### Landkreise

#### Ludwigslust-Parchim

##### **SAPV-Team Ludwigslust-Parchim**

Invalidenstr. 21, 19370 Parchim

Tel.: 03871.602 63 73

24h-Hotline: 0173.473 92 60

Fax: 03871.602 63 74

**Kontakt:** Dr. med. Fabian Föhring, Internist/SP Pneumologie

**Koordination:** Anne Schellhorn

#### Mecklenburgische Seenplatte

##### **SAPV FriedLand GbR**

*Vertrag ohne Beteiligung der KVMV*

Am Brink 25A, 17098 Friedland

Tel.: 0170.7180 190, Fax: 039601.36971

**Kontakt:** Monique Salchow-Gille, hausärztliche Internistin in Friedland

**Koordination:** Anja Bischoff, Katrin Schröder

##### **Neubrandenburger SAPV-Team**

*Vertrag ohne Beteiligung der KVMV*

Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg

Salvador-Allende-Str. 32, 17036 Neubrandenburg

Tel.: 0395.775 43 80, Fax: 0395.775 43 83

**Kontakt:** Dr. med. Thomas Matthey, Anästhesist, Abteilungsleiter SAPV

**Koordination:** Michael Jeschke

##### **SAPV-Team Mecklenburgische Seenplatte**

Lessingstr. 70, 17235 Neustrelitz

Tel.: 0162.1087 147, Fax: 03981.287 120

**Kontakt:** Wiebke Schuppenhauer, Ärztin beim DRK

**Koordination:** Annette Neubauer

#### Nordwestmecklenburg

##### **SAPV Nordwestmecklenburg GbR**

Klußer Damm 28, 23970 Wismar

Tel.: 03841.303 90 90 oder 0172.960 49 77

Fax: 03841.303 90 92

**Kontakt:** Dipl.-Med. Uta Wieland, Fachärztin für Innere Medizin in Herrnburg; Ulrike Trieglaff, niedergelassene Fachärztin für Innere Medizin in Wismar

**Koordination:** Jana Pulkowski, Gabie Schubring



### Rostock (Landkreis)

#### Palliativnetz Landkreis Rostock

Bürgerender Str. 11 f, 18211 Rethwisch  
Tel.: 0152.29 28 00 65, Fax: 038203.72 62 62

**Kontakt:** Dr. med. Sven Hellwig,  
Anästhesist in Rostock

**Koordination:** Bozena Hellwig

#### „to Huus“ – SAPV im südlichen Landkreis Rostock c/o Sozialstation Bützow der Diakonie Güstrow e.V.

Rühner Landweg 25, 18246 Bützow  
Tel.: 038461.599 370, Fax: 038461.21 56 48

**Kontakt:** Dr. med. Christian Neubüser,  
hausärztlicher Internist in Bützow

**Koordination:** Anja Pusch

### Vorpommern-Greifswald

#### Palliativnetzwerk Vorpommern GmbH

Fleischmannstr. 8, 17475 Greifswald  
Tel.: 03834.814 167, Fax: 03834.854 729  
Anschrift für Patientenunterlagen: Anklamer Str. 66,  
17489 Greifswald

**Kontakt:** Prof. Dr. med. Jens Thonack, M.Sc.  
niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin in  
Greifswald

**Koordination:** Heike Lossin

#### HaffNet Management GmbH SAPV-Team

Breite Str. 3, 17358 Torgelow  
Tel.: 03976.280 37 06, Mobil: 0160.96 203 335  
Fax: 03976.280 37 08

**Kontakt:** Dr. med. Anneliese Rentz,  
Chirurgin in Torgelow, Vertragsärztin

**Koordination:** Benny Rickelt, Anthony Jyß

### Vorpommern-Rügen

#### Palliativnetz Ribnitz-Damgarten GbR

Im Kloster 11, 18311 Ribnitz-Damgarten  
Tel.: 03821.8695 240, Fax: 03821.8695 241

**Kontakt:** Dr. med. Andrea Dörffeldt, hausärztliche  
Internistin in Ribnitz-Damgarten;  
Dipl.-Med. Ulrike Jacobi, Fachärztin für Allgemeinme-  
dizin in Ribnitz-Damgarten

**Koordination:** Manuela Wahls

#### Palliativambulanz Stralsund-Rügen GbR

Olof-Palme-Platz 5, 18439 Stralsund  
Tel.: 03831.3035 522, Fax: 03831.3035 529

**Kontakt:** Dr. med. Matthias Frenzel,  
Dr. med. Matthias Henneske,  
niedergelassene Anästhesisten in Stralsund

**Koordination:** Christina Henneske

**i Im Internet:** → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de)  
→ Mitglieder → Recht und Verträge  
→ Verträge und Vereinbarungen  
→ Spezialisierte ambulante  
Palliativversorgung (SAPV)...  
[Mehr lesen](#)



# Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2024



## Online-Fortbildung



4.9./13.11.2024

Thema 4.9.: Arztgesundheit

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfälle, Diagnosen und Behandlung, Recht und Gesetz

11.9./25.9.2024 | Güstrow (Teil 1 und 2)

**Schwerpunkte:** allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall, ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, palliativmedizinische und rechtliche Fragen, Abrechnung; 14.00 bis ca. 18.30 Uhr

## Für Praxisabgeber Orientierung für die Praxisübergabe

2.10.2024 | Stralsund

**Schwerpunkte:** Fristen, Anträge, Ausschreibung, Übergangsmodelle, Nachfolge, rechtliche Fallstricke u.a.; 14.00 bis 18.30 Uhr

## Chronische Wunden

11.10.2024 | Waren (Müritz)

**Schwerpunkte:** Ursachen häufiger chronischer Wunden (z.B. „dickes Bein“), Behandlungstechniken, Kompressionstherapie mit praktischen Übungen, Druckentlastung bei Fußläsionen, Phasen der Wundheilung; 14.00 bis ca. 18.00 Uhr; max. 15 bis 20 Teilnehmer

## Für Praxisgründer Orientierung für die Niederlassung – Neugründung einer Praxis

27.-28.11.2024 | Schwerin

**Schwerpunkte:** Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Verordnungsmanagement, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-SafeNet-Portal; 9.00 bis ca. 18.30 Uhr

① **Weitere Informationen:** → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder  
→ Termine und Veranstaltungen → [Fortbildungsveranstaltungen](#)  
**Kontakt:** Abteilung Sicherstellung | E-Mail: [fortbildung@kvmv.de](mailto:fortbildung@kvmv.de)  
Tel.: 0385.7431 367, Fax: 0385.7431 453

